

UNSER WENIGZELL

Ausgabe 03/2019

Gemeindemagazin

Dezember 2019



Gemeindegeschehen hautnah





5	REDAKTIONSTEAM	36	WENIGZELLER AM WORT
6-13	GEMEINDESTUBE	37-39	JUGENDCORNER
14-18	SCHULECKE	40	VOLKSSCHULREDAKTION
19-26	RUND UM WENIGZELL	41-42	SEITENBLICKE
27	RÄTSEL	43-44	TERMINE
28-33	VEREINSLEBEN		
34-35	KUNST KULTUR LITERATUR		

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wenigzell

Verlagsort: 8254 Wenigzell

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Philipp Kerschbaumer, Pittermann 141, 8254 Wenigzell

Redaktionsteam: Mag. Philipp Kerschbaumer, Julia Feichtgraber, Christian Schiester, Mag. Susanne Sommersguter, DI Gerhard Wetzelberger, Ingrid Kerschbaumer, Robert Felber, Heribert Rozanek

Druck: Kaindorfdruck

Titelfoto & Fotos Seite 2: Maria Fank

Redaktionsschluss Ausgabe 01/2020: 06.03.2019



Liebe Wenigzellerinnen und Wenigzeller!

Schon wieder geht ein arbeitsreiches, aber auch abwechslungsreiches Jahr langsam zu Ende und ist es die Zeit, Rückschau zu halten.

In der Weltpolitik blickt man mit Sorge in den Nahen Osten, in Europa beherrscht nach wie vor der Brexit die Schlagzeilen, in Österreich gab es zur geplanten EU-Wahl noch eine Nationalratswahl und eine Landtagswahl. Ich danke allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und damit Demokratie gelebt haben.

Auch in der Gemeinde hat sich einiges getan. Das Projekt „Wohnhaus Pi. 5“ wurde vom Wohnbautisch genehmigt und mittlerweile sind wir bei der Umsetzung, in unserem Ort 14 neue Wohnungen zu schaffen, um der Abwanderung entgegenzuwirken und unsere Wirtschaft und Infrastruktur zu stärken. Dazu passend haben wir Bauland erworben, bei den „Almergründen“ werden 10 neue und vollkommen erschlossene, leistbare Bauplätze geschaffen, damit man hier in Wenigzell den Traum vom eigenen Haus verwirklichen kann.

Auch beim Wegebau konnten wir wieder einiges umsetzen; neben den üblichen Sanierungen durch den Maschinenhof Tiefenbach wurde der Kieneggerweg neu aufgebaut und die Mayrhofer-Brücke renoviert und verbreitert und somit die Zufahrt zu unserem größten Betrieb wesentlich verbessert.

Zur Optimierung der Ortsbildpflege wurde vom Lagerhaus Wechselgau ein neuer Rasentraktor angekauft.

Für die alte Volksschule konnte mit der Fa. Prozess Optimal Holzer GmbH ein Käufer gefunden werden, wodurch das doch sehr ortsbildprägende Gebäude erhalten bleibt und im Inneren herrscht durch das Naturstofflabor wieder Leben. Ich wünsche dem Unternehmen viel Erfolg.

Die Erstellung der Leitungskataster für Wasser und Kanal wurden fortgesetzt und sind im Ortsbereich bereits abgeschlossen.

Im Sommer waren wieder internationale Radfahrer zu Gast, Wenigzell war Startort der Schlussetappe der internationalen Jugendradtour und somit überregional in den Medien. Beim Hallenbad wurden neue Liegestühle für den Freibereich angeschafft und wieder einige erforderliche Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Außerdem wurde ein neues Schließsystem für alle öffentlichen Bereiche vom Begegnungszentrum bis zur Gemeinde und zur Kläranlage angeschafft und somit die vielen einzelnen Systeme ersetzt. Eine finanziell große Herausforderung stellte auch die Sanierung der NMS in Waldbach dar, Wenigzell muss als eingesprengelte

Gemeinde ja einen aliquoten Beitrag leisten. Ich möchte an dieser Stelle unserem Hr. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer für die großartige Unterstützung danken.

Ein besonderer Schock für unsere Gemeinde war das doch plötzliche Ableben von unserem Hr. Altbgm. Johann Kroisleitner. Ich möchte mich nochmals für seinen bis zuletzt geleisteten Einsatz für unser Wenigzell bedanken.

Aber es gab auch erfreuliche Ereignisse. So wurde mit Bernhard Mayrhofer wieder ein Wenigzeller zum Probst des Augustiner Chorherrnstiftes Vorau gewählt. Ich wünsche ihm viel Freude und auch die nötige Kraft und den Segen von oben für seine neue Aufgabe.

In möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei unserem Hr. Pfarrer Lukas Zingl und Kaplan Patrick Schützenhofer für die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde sehr herzlich zu bedanken.

Zu Jahresende darf ich mich aber auch bei allen Verantwortungsträgern in den Vereinen und Organisationen für ihre unermüdliche und ehrenamtliche Tätigkeit sehr herzlich bedanken. Sie prägen unser Dorfleben und leisten einen wesentlichen Beitrag zu unserer doch hohen Lebensqualität.

Ein großes Dankeschön gilt auch meinen Vorstandskollegen, die immer wieder zur Stelle sind und dem gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und die offene Diskussionskultur sowie die oftmals bewiesene Kompromissbereitschaft bei den einzelnen Beschlüssen.

Die vielen verschiedenen Projekte bringen auch besondere Belastungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde mit sich. Ich möchte mich bei jeder und jedem Einzelnen für den gezeigten Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung sowie für die mir entgegengebrachte Unterstützung recht herzlich bedanken.

Stehen wir weiterhin eng beisammen, dann kann (soll!) der Winter schon kommen, die Wärme jedes Einzelnen stärkt die Gemeinschaft und wird kein Kältegefühl zulassen.

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige Tage im Kreise der Familie und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Euer Herbert Berger



VORSORGE PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG LEASING - BAUSPAREN



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

www.grawe.at

www.milchrahm.at



GRAWE

Manfred Milchrahm

Info unter:
0664 310 79 27

www.milchrahm.at

POWER –WASH bei Tankstelle Bauer

Jetzt wo die Straßen nass, verschmutzt oder voller Salz und Streusplitt sind, wird Ihr Fahrzeug außen stark strapaziert. Das verlangt nach einer gründlichen und regelmäßigen Reinigung. Je früher auf Verschmutzungen reagiert wird, desto schonender für Ihr Fahrzeug. Somit sichern Sie mit jeder Autowäsche den Werterhalt und die Langlebigkeit Ihres Fahrzeuges.

Damit die Fahrzeugwäsche für Sie so bequem wie möglich gestaltet wird, haben wir bei Tankstelle Bauer 2 moderne SB-Waschplätze errichtet. Diese wurden mit besonders umweltschonender Technik und neuester Desinfektion ausgestattet. Da Energiesparen auch bei Tankstelle Bauer ein Thema ist, wird die Waschanlage mit eigener Solar und Photovoltaikenergie betrieben.

In nur 4 Programmschritten können Sie grobe Verschmutzungen perfekt von Ihrem Fahrzeug lösen, es waschen/pflegen und mit fleckenfreiem Glanz überziehen. Und das Beste: Sie können Ihr Auto rund um die Uhr waschen, denn die Anlage ist 24 Stunden täglich in Betrieb! Sollte Ihnen das Geldwechsell und Einwerfen zu umständlich sein, gibt's bei Tankstelle Bauer auch verschiedenste Washkarten zu kaufen. Diese eignen sich auch besonders gut als Weihnachtsgeschenk.

POWER-WASH die moderne Art der Autowäsche



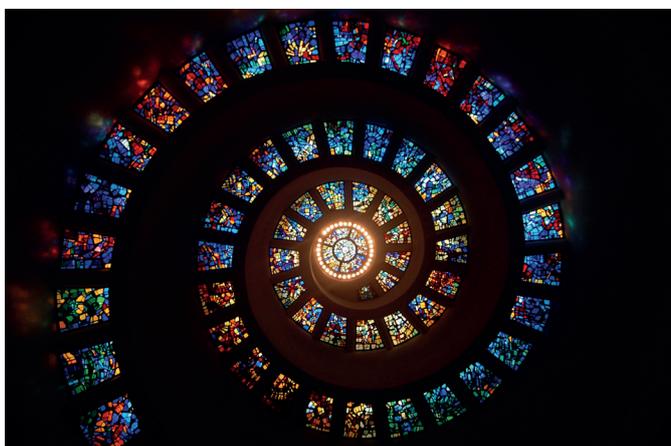
*Familie Bauer wünscht allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!*



Liebe Leser und Leserinnen!

Der Jahreskreis

Ehe man sich versieht, liegen die Weihnachtsfeiertage hinter uns. Wir starten nicht selten mit guten Vorsätzen und Tatendrang in ein neues Jahr. Die kalte Jahreszeit vergeht, die Tage werden schnell länger. Bis wir das wirklich realisiert haben, steht der Frühling vor der Tür. Es wird jetzt wirklich Zeit, die Vorsätze umzusetzen... Zuerst steigen aber die Temperaturen auf sommerliches Niveau, Aktivitäten im Freien nehmen zu und siehe da, der inzwischen schon kühl gewordene Wind weht vom Herbst gefärbte Blätter von den Bäumen. Die Zeit ist reif, um alles winterfest zu machen. Die Uhren ticken! Nebel liegt über den Dächern – Adventstimmung kommt auf. Der Jahreskreis hat sich geschlossen – schon wieder.



Oft kommt es einem so vor, als würde das letzte Jahr – immerhin 365 Tage – in ebendiesem Tempo vergehen. Daher möchten wir euch einladen, kurz aus dieser „Spirale“ auszusteigen, bewusst hinzuschauen und „Unser Wenigzell“ durchzublättern. Vieles wird für euch ganz neu sein, von einigem werdet ihr schon gehört haben, anderes habt ihr vielleicht anders wahrgenommen. Es gibt auf jeden Fall wieder viel zu entdecken – besonders ans Herz möchten wir euch die „Gemeinderats-Umfrage“ legen: macht mit auf www.unserwenigzell.at! Mit der Weihnachtsausgabe schließt sich auch der Jahreskreis des Gemeindemagazins – es ist schön, dass wir unser Ortsleben durch das Jahr journalistisch so begleiten dürfen. Wir sind stolz, so ein vielseitiges „Unser Wenigzell“ gestalten zu können – das funktioniert aber nur, weil Wenigzell diese Vielfalt auszeichnet – man könnte sagen, auch hier schließt sich also ein Kreis. Schauen wir bewusst auf die Buntheit in Wenigzell. Seien wir stolz auf unseren farbenfrohen Jahreskreis.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Philipp Kerschbaumer
und das gesamte Redaktionsteam*

Redaktionsschluss Ausgabe 01/2020: 06. März 2020

unserwenigzell@gmail.com | www.unserwenigzell.at

Online-Zeitung, Leserbriefe, Meldungen an den Gemeinderat

aktuelle Online-Umfrage: „Projekte des Gemeinderates“

Achtung: Fotos in guter Qualität und hoher Auflösung schicken!

Buchtelbar
Das liche Gasthaus
in Wenigzell

www.buchtelbar.at



**Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!**

In memoriam**OSR Mag. Konrad Maritschnik** †

Nach kürzerem schwerem Leiden ist der ehemalige Direktor der Hauptschule OSR Mag. Konrad Maritschnik im 91. Lebensjahr verstorben.

Herr OSR wurde am. 18.2.1929 in Hadernig in der Weststeiermark geboren. Nach dem Besuch der Pflichtschule in St. Lorenzen ob Eibiswald folgten die höheren Schulen in Graz sowie die Lehrerbildungsanstalt ebenfalls in Graz.

Mit Wirksamkeit vom 8.9.1958 trat er in den Schuldienst ein, seine 1. Dienststelle war die Volksschule Schirmitzbühel, allerdings nur für 6 Tage. Er wechselte als Vertragslehrer für 1 Jahr an die VS Greith und war dort Leiter der Schule. Ab 1959 war er bis 1965 Leiter an der VS Frauenberg. Am 1.10.1965 wurde OSR Mag. Konrad Maritschnik an die erst 1 Jahr alte Hauptschule nach Wenigzell, damals noch Expositur der Hauptschule Pöllau unter Dir. Erwin Ferner, versetzt. Als die Hauptschule Wenigzell selbständig wurde, wurde er zum provisorischen Leiter und am 1.4.1968 zum Hauptschuldirektor ernannt.

Neben der Kanzleiarbeit und der Unterrichtsarbeit schloss er auch die Prüfungen für die Hauptschule erfolgreich ab. Trotz dieser vielen Tätigkeiten widmete er sich dem Studium der Theologie, welches er 1978 mit der Sponsion zum Magister der Theologie abschloss. Neben mehreren Dank und Anerkennungen wurde Hr. Maritschnik 1987 mit dem Berufstitel Oberschulrat ausgezeichnet.

Für alle Kollegen der Hauptschule und auch für die Gemeinde überraschend trat Herr OSR Mag. Konrad Maritschnik am 1.10.1990 in den dauernden Ruhestand.

Voller Tatendrang widmete er sich in seinem Ruhestand dem Schreiben von Büchern. Als Verfasser mehrerer Werke wie Romane oder Nachschlagwerke machte sich OSR Mag. Konrad Maritschnik einen Namen unter den Buchautoren.

Die Anteilnahme seitens der Gemeinde Wenigzell und der ehemaligen Hauptschule sowie der Wenigzeller Bevölkerung gilt seiner Familie.

Wenigzell wird ihn nicht vergessen!

Von Franz Faustmann



„Der große Jogl“

MTB-Strecke in der Region Joglland - Waldheimat

Nach siebenjähriger Vorbereitungszeit ist es endlich soweit – „der große Jogl“ ist da. Die rund 200 Kilometer lange Touren-Mountainbike-Strecke führt durch alle elf Gemeinden der Region. Beworben wird die Strecke als Mehrtagestour mit zwei bis vier Tagesetappen, die aufgrund der vielen Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten individuell geplant werden können.

Startschuss für ein touristisches Großprojekt

Großen Anteil an der Umsetzung des Projektes hatte nicht nur der Initiator der Strecke, Mag. Philipp Kerschbaumer aus Wenigzell, sondern auch die Regionalentwicklung Oststeiermark, die das Projekt finanziell unterstützte. So wurde zum Beispiel die Beschilderung, ein Workshop mit Reiseveranstaltern und eine Infoveranstaltung organisiert und finanziert. Nachdem nun die infrastrukturellen Punkte geklärt sind, beginnt die wahre Arbeit für den Tourismusverband Joglland-Waldheimat, der das Marketing für die Mountainbike-Strecke ab sofort übernimmt. Derzeit wird gerade an Infotafeln und Übersichtskarten gearbeitet. Ebenso werden die Online-Eintragungen auf den Websites und Interaktiven Karten forciert. Über den Winter soll in weiterer Folge dann auch eine Radkarte entstehen und eine große Eröffnungsveranstaltung ist für das Frühjahr 2020 geplant. „Im Marketingbereich werden wir einen Mix der unterschiedlichsten Medien, sei es Print, Online oder Messeauftritte, für die des „großen Jogs“ heranziehen. Ein spannendes Projekt!“, so die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Joglland-Waldheimat, Stephanie Zündel, die das Thema Radfahren als gute Ergänzung zum bisherigen Steckenpferd der Region, dem Wandern, sieht.

Die Strecke

Die Strecke „Der große Jogl“ führt zu den schönsten Aussichtsplätzen, interessanten Ausflugszielen und herzlichen Gastgebern der Region. Als Startpunkt wurde Voralpe herangezogen. Die Tour kann aber auch in allen anderen Gemeinden gestartet und in beide Richtungen befahren werden. Von Voralpe führt „Der große Jogl“ nach Mönichwald und auf den Hochwechsel. Über Breitenbrunn und die Arzberghütte geht es weiter nach St. Jakob im Walde. Die nächsten beiden Gemeinden, die durchfahren

werden, sind Rettenegg und Ratten. Hier wird der ein weiterer Gipfel, die Pretul, bezwungen, bevor es weiter auf das Alpl in der Gemeinde St. Kathrein am Hauenstein geht. Über Fischbach führt die Tour nach Birkfeld. Auf der Fahrt entlang des R8-Feistritzalweges kommt man nach Strallegg. Die Wetterkreuze bilden auf dem Weg nach Wenigzell einen markanten Wegpunkt. Von Wenigzell fährt man über den Toten Mann nach Miesenbach. Hier kann man mit der Wildwiese einen weiteren wunderschönen Aussichtspunkt erkunden. Auch beim Trail Land kommt man vorbei, bevor es auf den Masenberg und schlussendlich zurück nach Voralpe geht. Die Tour führt teilweise auch bei Bett & Bike zertifizierten Betrieben vorbei, die spezielle Services und Zusatzangebote für Radfahrer anbieten.

Ein großer Dank gilt den unzähligen ehrenamtlichen Engagierten und vor allem den Grundstücksbesitzern für die große Kooperationsbereitschaft – ohne sie wäre dieses Großprojekt nicht möglich gewesen!

Vom Tourismusverband Joglland – Waldheimat
(adaptiert von Philipp Kerschbaumer)





Held der Region

Am 11. November verlieh der Wirtschaftsbund Steiermark die Preise für die „Helden der Region“. In der Kategorie „Zukunft“ sicherten sich Günther Holzer und das Naturstofflabor Wenigzell (Natur Für Dich) den 2. Platz! Wir gratulieren ebenso wie Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und

Sebastian Kurz herzlich! Die Preise und Tätigkeiten der letzten Zeit (Kräuterschön, Hanfschön, Sandicca,...) zeigen, dass in Wenigzell Zukunft gestaltet wird! Das macht stolz!

Von Philipp Kerschbaumer



© Wirtschaftsbund

JOGLLAND FREIZEIT- & FERIE **Winter SPASS** 2019/20

Hol' dir die **VIELEN COOLEN ANGBOTE!**

KRAFT SPENDE DÖRFER
Joglland Steiermark

Joglland Gutscheine

TIPP FÜR UNTERNEHMER
Joglland-Gutscheine als Weihnachtsgeschenk für Firmenangehörige sind bis zu € 186,- steuerfrei. Verschenken Sie Joglland-Gutscheine und Sie schenken genau das, was sich der Beschenkte wünscht.

... Freude schenken

Vom Einkaufsbummel bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten in den gemütlichen Gasthöfen - in allen Unternehmen der Kraftspendendörfer Joglland kann der Gutschein eingelöst werden.

Erhältlich in allen Gemeindeämtern und Geldinstituten, sowie bei gekennzeichneten Verkaufsstellen in der Region.

Information:
Jogllandbüro
8192 Strallegg 100
www.joglland-wirtschaft.at
Tel.: 031 74/2366
kraftspendedoerfer@joglland.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Neubesetzung der Wenigzeller Arztpraxis

Nahtlos von sich gegangen ist die Besetzung der Arztpraxis in Wenigzell. Dr. Alexandar Mircic, Arzt für Allgemeinmedizin und Facharzt für Chirurgie und Herzchirurgie hat mit Juli dieses Jahres die Ordination mit Hausapotheke übernommen. Die ärztliche Versorgung durch den Hausarzt ist mit Mutterkind-Pass-Untersuchung, Führerscheinattest, Vorsorgeuntersuchung und Beratungen jedweder medizinischer Belange für Wenigzell gesichert. Die Ordination (03336-2433) ist an folgenden Tagen geöffnet: Mo 8-12, Di 15-17, Mi 8-12, Do 8-12 sowie Fr von 8-12 und 15-17 Uhr. Die Ordination befindet sich im Parterre des Begegnungszentrums. Das Team mit den Arzthelferinnen Petra Boorne Groot, Rita Prettenhofer und Tanja Pötz ist in allen Belangen behilflich.

Von Franz Faustmann



Die Gemeinde sorgt für Wohnraum und Bauplätze

Wohnungen im eh. GH Almer

Durch die Gemeinde Wenigzell entstehen u.a. mit Hilfe der Förderschiene „Sonderförderung zur Belegung von Ortskernen“ des Landes Steiermark im ehemaligen Gasthaus Almer 14 Wohnungen (zwischen 46m² und 73m²). Der Baubeginn ist noch heuer und die Wohnungen können bereits Anfang 2020 bezogen werden. Durch das Einbauen eines Liftes sind alle Wohnungen barrierefrei zu erreichen. Informationen über Preis, Lage und Grundrisse der Wohnungen bekommen sie in Form einer Broschüre auf der Gemeinde. Die Wohnungen sind ab sofort reservierbar.



ERDGESCHOSS

TOP1 2 Schlafzimmer	67,32 m ²
TOP2 2 Schlafzimmer	58,50 m ²
TOP3 1 Schlafzimmer	46,01 m ²
TOP4 2 Schlafzimmer	67,08 m ²

OBERGESCHOSS

TOP5 2 Schlafzimmer	72,63 m ²
TOP6 2 Schlafzimmer	63,28 m ²
TOP7 1 Schlafzimmer	45,38 m ²
TOP8 2 Schlafzimmer	67,19 m ²
TOP9 1 Schlafzimmer	47,09 m ²

DACHGESCHOSS

TOP10 2 Schlafzimmer	69,85 m ²
TOP11 2 Schlafzimmer	56,22 m ²
TOP12 1 Schlafzimmer	53,20 m ²
TOP13 2 Schlafzimmer	70,41 m ²
TOP14 1 Schlafzimmer	50,86 m ²

Erschließung neuer Bauplätze

Es sind 10 aufgeschlossene Bauplätze in der Gemeinde Wenigzell entstanden. Auch diese Gründe sind ab sofort bei der Gemeinde zu kaufen. Dieses attraktive Bauland erweitert die „Almer-Siedlung“ und ermöglicht es, den Traum vom eigenen Haus in Wenigzell realisieren zu können. Die 10 Bauplätze weisen eine Gesamtfläche von 10419 m² auf und sind zwischen 855 m² und 1128 m² groß.





Wir wünschen allen eine
frohe Weihnachtszeit
und Prosit Neujahr!

Danke

...für Ihre Treue!

*Wir wünschen Ihnen
gesegnete Weihnachten
und ein glückliches,
erfolgreiches Jahr 2020*



Tracht & Mode
... die anzieht!

MODEN·POSCH

8254 **WENIGZELL** • Tel. 03336/2145

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr und 14.30-18 Uhr; SA 8-12 Uhr

www.modenposch.at



Weihnachten geht auch klimafreundlich!

Der Advent neigt sich dem Ende zu und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Weihnachten, die „stillste Zeit“ im Jahr, in der sich die Menschen an den Adventmärkten mit Punsch und Glühwein wärmen und sich mit verschiedensten Leckereien verwöhnen. Es ist die Zeit der Lichter, des Essens und des Feierns. Die Kinder vergnügen sich im Schnee (falls es auf Grund der Klimaerwärmung noch welchen gibt) und am Abend jeden Adventsontags wird eine Kerze mehr angezündet. Die Adventzeit würde Balsam für die Seele sein, wenn da nicht die vorweihnachtlichen Erledigungen wären.

Die Erledigungen stellen zumeist das Einkaufen von Geschenken dar, welche großteils aus materiellen

Dingen bestehen, wie z.B. Schmuck, Kaffeemaschinen, Fernseher oder Handys. Als Ersatz für diese materiellen Güter eignen sich immaterielle und damit klimafreundlichere Geschenke. Durch das Ersetzen von materiellen durch immaterielle Güter bereitet man nicht nur dem Beschenkten eine Freude, sondern ebenso sich selbst. Man erspart sich nicht nur den Stress beim Einkaufen, man belastet damit auch die Umwelt weniger und unterstützt damit die regionale Wirtschaft. Zusätzlich verringert das den Rohstoffverbrauch und den Abfallberg nach dem Fest. Die Umwelt wird es Ihnen danken!

Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater

Abfallwirtschaftsverband Hartberg

Lithium-Akkus und Batterien? NICHT zum Restmüll - Brandgefahr!

Batterien dürfen keinesfalls über den Restmüll entsorgt werden, sondern nur über den Handel oder über die Altstoffsammelzentren. Nur so kann eine fachgerechte Verwertung sichergestellt werden. Derzeit gelangen aber nur 45% der in den Verkehr gebrachten Batterien auch wieder zurück in den Kreislauf. Batterien enthalten Verbindungen aus Schwermetallen wie Nickel oder Cadmium, welche nur in speziell dafür geeigneten Anlagen verarbeitet werden können. Darum haben Batterien seit jeher im Restmüll nichts verloren. Bei getrennter Sammlung können die Batterien aber auch recycelt werden. Dadurch werden diese wieder zu wertvollen Rohstoffen. Ausgediente Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus können im ASZ kosten-

los abgegeben werden. Aber auch Geschäfte, die Batterien und Akkus verkaufen, nehmen diese wieder zurück. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder bei den Umweltberatern des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg.



Feuchttücher gehören nicht in das WC!

Feuchttücher, Babytücher und Hygienetücher sind heutzutage aufgrund ihrer extremen Reißfestigkeit ein „beliebter Partner“ in der Hygienebranche. Diese bestehen meistens aus einem Polyester-Viskose-Gemisch oder auch aus Fasern, die mit Kunstharzen verfestigt sind. Doch für Kanalbetreiber sind diese äußerst unangenehm. Die in Toiletten entsorgten Feuchttücher verstopfen die Kanalisation und verfangen sich in den Abwasserpumpen. Die falsche Entsorgung im WC kostet dreimal so viel wie die Anschaffung der Feuchttücher – das belegt eine neue Studie. Lange, verfilzte und zähe Stränge belasten die Pumpen und bringen sie zum Stillstand. Auch in Kläranlagen verursachen Feuchttücher große Probleme.

Hier einige Tipps, damit die Abwasserentsorgung zuverlässig, umweltschonend und ohne zusätzliche Kosten funktioniert:

- verwenden Sie Feuchttücher aus Papier, diese lösen sich im Wasser auf
- befeuchten Sie Toilettenpapier mit einer Körperlotion oder mit einem speziellen Spray für die Intimpflege
- Benutzen Sie einen Waschlappen
- Feuchttücher aus Vlies bitte in der Restmülltonne entsorgen!

Grundsätzlich gilt: Feuchttücher müssen über den Restmüll entsorgt werden.



Die neue Mobilitätsoffensive

Ab
10.1.
2020



Hier kommt SAM. Das Sammeltaxi für alle ist ab 10. Jänner in mehr als 60 Gemeinden der Oststeiermark unterwegs.

SAM ist kein klassisches Taxi, sondern schließt die Mobilitätslücke, wo Bus und Bahn nicht fahren. SAM berücksichtigt und ergänzt so den bestehenden öffentlichen Verkehr langfristig und nachhaltig. Dank SAM werden Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen oder zum Sportplatz ohne eigenen Pkw für alle möglich. Das regionale Sammeltaxi ist mit ca. 3.000 Sammelhaltepunkten in über 60 Gemeinden der Oststeiermark bestens vernetzt. SAM bringt Fahrgäste von Montag bis Sonntag, von 7.00 bis 19.00 Uhr, günstig von A nach B. In bestimmten Regionen sogar von 5.00 bis 24.00 Uhr.

Mobil sein heißt frei sein

Gerade ältere Personen und Jugendliche, waren bisher oftmals abhängig von privaten Hol- und Bringdiensten. Jene, die aus persönlichen Gründen, auf das eigene Auto verzichten, haben in Zukunft die ideale Anbindung zum bestehenden Bus- und Bahnangebot in der Region. SAM gibt der Bevölkerung die Freiheit zurück, eigenständig und selbstbestimmt unterwegs zu sein.

So einfach funktioniert SAM



1 Anruf, App oder Website

Fahrt spät. 60 min vor Abfahrt unter **050/36 37 38**, ISTmobil.at oder via ISTmobil App buchen.



2 Zeit, Start- & Zielort abklären

Namen und Anzahl der Fahrgäste bekanntgeben. Rechtzeitig am Sammelhaltepunkt sein.



3 Ziel erreicht

Am Ziel in bar oder bargeldlos mittels persönlicher SAMCard bezahlen. Fertig!

Schon mit 3 Euro kommst du weiter

Schon um 3 Euro pro Person chauffiert dich SAM von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt. Nahversorger, Ärzte oder Freizeiteinrichtungen sind durch die fußläufig gelegenen Sammelhaltepunkte mit SAM einfach zu erreichen. Mobilitätseingeschränkte Personen können sich bequem von Zuhause abholen lassen. Nähere Infos dazu gibts beim Kundenservice unter **050/36 37 39** oder www.oststeiermark.at/SAM

SAMCard

Beantrage deine kostenlos erhältliche SAMCard und nutze von Anfang an viele Vorteile. Einfach Bestellformular ausfüllen und unterschrieben einsenden. Nähere Infos unter www.oststeiermark.at/SAM oder beim Kundenservice unter **050/36 37 39**.



Vorteile:

- SAM noch einfacher und schneller buchen
- Online-Kundenzugang inkl. Übersicht über bereits getätigte und gebuchte Fahrten
- Bargeldlos SAM fahren, Fahrten am Monatsende mittels SEPA-Lastschrift bezahlen
- Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen (gültiger Behinderten-Nachweis, Pflegestufe, kurzfristige Mobilitätseinschränkungen)
- Weitere tarifliche Vergünstigungen erhalten (Gemeindetarif, Anbindung der ÖV-Knotenpunkte, Gutscheinsystem ...)
- Daueraufträge für regelmäßige Fahrten einrichten (Therapien, Sporttrainings, zum Zug, zur Arbeit ...)

Übertragbare SAMCard

Speziell für Unternehmen und Tourismusbetriebe gibt's die übertragbare SAMCard. Damit Mitarbeiter, Kunden und Gäste noch bequemer und günstiger mobil sein können. Mehr dazu beim Kundenservice: **050/36 37 39**.

Tarife

Distanz	1 Person	2-3 Personen	ab 4 Personen
bis 5,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
bis 8,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,00
bis 10 km	€ 7,00	€ 5,00	€ 3,00
bis 15 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 5,00
ab 15,01 km	€ 1,10/km	€ 0,80/km	€ 0,50/km



Parteige Flüster



Im August hatten wir unser Sommergespräch mit unserem Landtagsabgeordneten Hubert Lang, der sich als Obmann der REO immer für die Belange unserer Gemeinde oder unserer Region einsetzt!



Die ÖVP Wenigzell wünscht allen Wenigzellerinnen und Wenigzellern Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2020!

Skilift

Wirtschaftsmesse

**Unterstützung
„Großer Jogi“**

MicroÖV



Wenigzeller Zukunft gestalten

Zukunftsentwicklungen in Wenigzell nicht nur hinzunehmen, sondern positive Ansätze mit aller Kraft zu fördern und negativen Trends mit Taten entgegenzuwirken – das sind zwei wesentliche Aufgaben des Gemeinderates. Das Wohnungsprojekt „Gasthof Almer“ sowie die Erschließung der Bauplätze zeigen, dass man beispielsweise der Abwanderung mit einem attraktiven Angebot begegnen muss. Mehr als 10 bereits abgeschlossene Wohnungsvorverträge machen es bereits im Rohzustand zum Erfolgsprojekt - auch wirtschaftlich!

In der folgenden Auflistung von weiteren Projekten möchten wir in Erinnerung rufen, dass sich der Gemeinderat in den letzten Jahren besonders bemüht hat, Wenigzell lebenswert zu erhalten: Erweiterung

der Sportangebote wie z.B. Beachvolleyball oder Kletterwand, Unterstützung von innovativen Betrieben und Vereinen, neues Gemeindemagazin, touristische Impulse, neu gestaltetes Babypaket, Jungbürgerfeier, Radangebot, Begegnungszentrum, Unterstützung und Einbindung der Jugend (Jugendrat), Joglland-Bibliothek, Bücherbox, E-Flitzi-Angebot, neue Gemeindehomepage, federführend am Mikro-ÖV-System, neue Beschilderung der Wanderwege ...*

Wir freuen uns, weiter aktiv die Zukunft von Wenigzell zu gestalten und wünschen allen Wenigzeller/innen eine frohe Weihnachtszeit!

*Die aktuelle Umfrage des Gemeindemagazins beschäftigt sich genau mit diesen Themen (siehe Seite 37).



LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch,

Ortsvorsitzender Heribert Rozanek

und SPÖ Wenigzell

wünschen

FROHE WEIHNACHTEN

und ein PROSIT 2020!





Kindergarten

Erntedank im Kindergarten

Mit einer selbstgeschmückten Erntedankkrone feierten wir gemeinsam mit Pfarrer Lukas Zingl in der Kirche das Erntedankfest. Nachdem die Kinder die Geschichte „Gott erschafft die Welt“ hörten, dankten wir für die reiche Ernte. Nach der Kindersegnung durch den Pfarrer gab es im Kindergarten eine Erntedankjause.

Von Andrea Feichtgraber



Laternenfest

Traditionell feierten wir am Namenstag des Heiligen Martin unser Laternenfest. Nach dem Umzug durch das Dorf führten die Kinder in der Kirche das Martinsspiel auf und erzählten das Märchen vom Kartoffelkönig. Begleitet wurde das Laternenfest von Probst Bernhard Mayrhofer. Wie jedes Jahr gab es abschließend einen gemütlichen Ausklang vor dem Kindergarten mit Tee und Keksen. Vielen Dank an die zahlreichen Besucher sowie an die Eltern, die uns jedes Jahr mit den köstlichen Mehlspeisen versorgen.

Von Andrea Feichtgraber





Kindergarten & Volksschule

Um den Schuleinstieg zu erleichtern und den Kindergartenkindern einen Einblick in den Schulalltag zu geben, führen wir regelmäßig Projekte in enger Zusammenarbeit mit der Volksschule durch. Gegenseitige Besuche und gemeinsame Aktivitäten stärken den Kontakt. Den Kindern fällt der Übergang vom Kindergarten in die Schule dadurch meist leichter. Der Kindergarten bedankt sich für die gute Kooperation.

Von Andrea Feichtgraber



Kindermuseum FRida & freD

Im November gab es einen Ausflug nach Graz zum bekannten Kindermuseum FRida & freD. Die Kindergartenkinder hatten sichtlich Spaß beim Entdecken der „begreifbaren Welt“. Neben Spiel und Spaß wurden auch wichtige Inhalte altersgerecht vermittelt. Für alle war es ein sehr ereignisreicher Tag.

Von Andrea Feichtgraber



Eislaufen

Natürlich nutzen auch wir im Kindergarten die neue Eishalle im Ort. Bereits beim ersten Besuch war die Begeisterung der Kinder spürbar. Die Zeit verging wie im Flug beim Eislaufen, zum Abschluss gab es eine Jause für alle. Im Zukunft werden wir regelmäßig Eislaufen gehen.

Von Andrea Feichtgraber





Volksschule

Welternährungstag 2019

Jedes Jahr findet am 16. Oktober der Welternährungstag statt. Er soll darauf aufmerksam machen, dass es noch viel zu viele Menschen gibt, die an Hunger leiden. Aus diesem Anlass bekam die 1. Klasse Besuch von der Bäuerin Anna Kandlhofer aus Eichberg. Gemeinsam mit ihrer Tochter Valentina wurde besprochen, wie wichtig es ist, sich gesund zu ernähren und worauf man beim Kauf der Produkte besonders achten sollte. Die beiden haben nur so gestaunt, was die Buben und Mädchen schon alles wussten. Da hat man im Vorjahr wohl gut aufgepasst! Gemeinsam mit Valentina gestalteten unsere jungen Experten ein Plakat zum diesjährigen Thema „Vom Korn zum Brot“. Natürlich durften alle Schulkinder die verschiedensten Getreidesorten angreifen und kosten. Zum Abschluss

schmeckten die selbstgemachten Brotgesichter besonders gut! Vielen Dank an Frau Anna und Valentina Kandlhofer für den interessanten Vormittag.

Von Monika Schiester



Welternährungstag 2019

Wenigzell hat bereits unzählige Energie Steiermark „Energieschlaumeier“! Klimaschutz, Energiesparen, umweltfreundliche Energiegewinnung sind Themen, die der Gemeinde besonders am Herzen liegen. Kinder so früh wie möglich für diese Themen zu begeistern gelingt kaum besser als beim Projekt „Kids meet Energy“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier“! Auch heuer konnten 12 Kinder unserer Volksschule Energieschlaumeiern ausgebildet werden! Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit der Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist es, unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft zu energie- und umweltbewusstem Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies eindrucksvoll! Die Kinder der 4. Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten auseinander. Nach der Idee von DP Ing. Walter Baiern werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“ umgerechnet. Sehr spannend war es auch, wie Beleuchtungstechnik

„begreifbar“ gemacht wurde. Bei weltweit einzigartigen Experimentierboards wurde die Funktion von Photovoltaikmodulen erforscht. Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bgm. Ing. Herbert Berger, Direktorin DP Pia Kern, Klassenlehrerin DP Martha Faustmann, Franz Pfeifer von der Energie Steiermark und dem Vortragenden Akad. Freizeitpäd. Robert Wenig. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre Zertifikate.

Von Franz Faustmann



Maderbacher GmbH

Erdbau, Transporte, Sand- u. Schotterwerk
8254 Wenigzell, Sommersgut 19
0664 / 8499270





Im Herbst an den Frühling denken!

Nachdem die Kartoffeln abgeerntet, verkocht und verzehrt waren, machten sich die Kinder der Volksschule daran, ihre Kartoffelpyramide zu einem Frühlingsbeet umzugestalten. Gemeinsam mit den „Blumenfeen“ der Gemeinde und ihrer Lehrerin wurden Frühblüher wie Tulpen oder Krokusse in die Erde gesetzt, sodass die Zwiebeln im Frühjahr bei den ersten warmen Tagen ihre Köpfe der Sonne entgegenstecken können. Die Kinder freuen sich jetzt schon auf die Vielfalt ihrer Blumenpyramide.

Von Franz Faustmann



© Franz Faustmann

NMS Waldbach

Schulbeginn

Nach arbeitsintensiven Ferienwochen starten wir mit neuer Energie und Elan in das kommende Schuljahr 2019/20.

Zu Beginn möchte ich die Gelegenheit nutzen, um den beteiligten Gemeinden (allen voran der Schulerhaltergemeinde Waldbach-Mönichwald) ein großes Danke auszusprechen. Es ist eine riesige Herausforderung, ein solches Umbauprojekt in einer so kurzen Zeit bestens organisiert und unfallfrei über die Bühne zu bringen. Natürlich gilt mein Dank auch den zahlreichen helfenden Händen, vor allem Norbert Kernbichler und Bernadette Petzina, die unermüdlich für unser Haus im Einsatz sind. Sowohl SchülerInnen als auch Lehrkräfte besitzen das Privileg, sich an einem bestens ausgestatteten Arbeitsplatz, der alle Möglichkeiten bietet, verwirklichen zu können. Daher ist es unser aller Auftrag, diesen Arbeitsplatz zu schätzen und möglichst lange in bestem Zustand zu erhalten.

Auftaktveranstaltung: Bildungscampus Joglland

Um auch auf pädagogischer und didaktischer Ebene auf dem neuesten Stand zu sein und den SchülerInnen beste Voraussetzungen zu bieten, werden wir wie bereits bekannt, am Schulversuch „NMS/ Pädagogikpaket - Pilotieren 2019/20“ teilnehmen. Im regionalen Bildungscampus Joglland arbeiten Kindergärten und Schulen aus Waldbach, Mönichwald, St. Jakob, Wenigzell und Festenburg zusammen. Gemeinsam entwickeln wir das hochwertige Bildungsangebot vor Ort weiter, damit unsere Kleinregion auch zukünftig für unsere Kinder und Jugendlichen als Lebens- und Lernort attraktiv bleibt.

Umfassende Berufsorientierung an der NMS Waldbach

Die berufspraktische Woche

Die berufspraktische Woche ermöglichte den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen einen grundlegenden Einblick in die Arbeitswelt. Ein herzlicher Dank gilt allen Firmeneinhabern, Betriebsverantwortlichen und betreuenden MitarbeiterInnen die unseren Mädchen und Burschen dieses Hineinschnuppern ermöglichen.



© NMS



© NMS



Skills Explorer Day

Am 22.10.2019 fuhren die 4.Klassen nach Ratten zu der Firma Herbitschek. Dort wurden uns verschiedene Berufe in Stationen präsentiert: Elektriker, Maurer, Zimmerer, Dachdecker, Spengler, Fliesenleger, Technischer Zeichner und Installateur. Man konnte die einzelnen Bereiche selbst ausprobieren, was uns großen Spaß bereitete. Auch das Baggerfahren war sehr lustig. Zum Schluss gab es bei einem Quiz tolle Preise zu gewinnen. Außerdem wurde mit einer kleinen Jause für unser leibliches Wohl gesorgt. Dieser Tag hat uns allen große Freude bereitet.

Firma Retter

Im Rahmen der Berufsorientierung gab es für die SchülerInnen der 4. Klassen eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Retter.



Weiterführenden Schulen

Im Rahmen einer umfassenden Berufsorientierung ist es uns wichtig, unsere Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern bestmöglich über die Auswahlmöglichkeiten an weiterführenden Schulen in unserer Region zu informieren.

Aus diesem Anlass boten wir am Freitag, den 15.11.2019, für die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen sowie deren Eltern die Möglichkeit, sich die Kurzpräsentationen aller Schultypen im Plenum anzuhören.

Daran anschließend gibt das Gelegenheit zu Einzelgesprächen mit den jeweiligen Vertreterinnen und Vertretern der unterschiedlichen Schulen.

Von Erna Faustmann



JOGLLAND HOTEL
FAMILIE PRETTENHOFER
RESTAURANT | CAFÉ | WELLNESS



„Träumen und Genießen unter den Sternen des Jogllandes“

Die Familie Prettenhofer und Mitarbeiter wünschen frohe Festtage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Pretti`s Schnitzel Wahlmenü 11.-12. Jänner 18.-19.Jänner 25.- 26. Jänner

Kulinarisches Menü im Zeichen der Sterne

weitere Infos unter www.jogllandhotel.at



Unser Tipp „Gutschein für einen Wellness - Tag“

Das Team vom Joglland Hotel und Jogler Cafe freut sich auf Euren Besuch!

Tel: 03336 2206 Jogler Cafe Tel: 03336 2206 100



www.jogllandhotel.at

www.joglercafe.com



Blumenkorso 2019 in St. Lorenzen am Wechsel

Tausende Besucher folgten der Einladung zum 15. Blumenkorso am 1. September an die Steirische Blumenstraße nach St. Lorenzen am Wechsel. Bei einem Rundgang durch unser Dorf entstand die Idee für das „Waldbaden“ als heurigen Beitrag zum Korso in St. Lorenzen. Unter der Regie von Karin Feiner-Umschaden nahm die künstlerische Umsetzung des Projektes seinen Lauf und Peter Pötz konnte sich an die Arbeit machen und Karin, Brigitte und Michaela tatkräftig unterstützen. In liebevoller Kleinstarbeit und unzähligen Arbeitsstunden packten zahlreiche Hände am Vortag des Blumenkorsos mit an, um das Vorhaben zur blühenden Vollendung zu bringen. Tausend Dank an die fleißigen Blumendamen! Ein weiteres Dankeschön gilt Wolfgang Ochabauer, der sich bereit erklärte, unseren Blumenwagen mit seinem Steyr 86e sicher nach St. Lorenzen zu bringen, wo er

bei strahlendem Sonnenschein während und nach dem Korso bewundert werden konnte. Durch das Rahmenprogramm führte Paul Prattes, der ja angeblich einen guten Draht zum Wettergott hat. Das alle zwei Jahre stattfindende Großereignis wird 2021 in Pöllauberg über die Bühne gehen.

Von Ulli Sommersguter



© Romina K

Kartoffelernte anno dazumal!

Es war harte Arbeit, die Kartoffelernte vor etwa 60 Jahren. Grete Kern lud einige Freunde ein zur Ernte eines nicht nur in der heutigen Zeit wichtigen Nahrungsmittels. Der Rotter beförderte wie schon in den Kriegszeiten, damals noch einfacheres Gerät, ans „Tageslicht“. Das händische „Einklauben“ war strapaziöse Arbeit, speziell für den Rücken. Die Ernte auf einem kleinen Feld war sehr gut. Die geernteten Kartoffel werden von Grete Kern allsamt verschenkt.

Von Franz Faustmann



© Franz Faustmann

„Der große Jogl“

Danke an die Grundstücksbesitzer

Es war ein hartes Stück Arbeit, die Mountainbikestrecke zu installieren. Initiator für dieses Projekt war Philipp Kerschbaumer. Die Radstrecke „Der große Jogl“ von etwa 180 km führt durch 11 Gemeinden der Kraftspendedörfer der Region des Tourismusverbandes Joglland-Waldheimat, von Vorau bis Fischbach, von Mönichwald bis Birkfeld. Alle Grundbesitzer mussten eine Einverständniserklärung unterschreiben, die Versicherung wird vom Land Steiermark bezahlt. Für die Gemeinde und den Tourismusverein Wenigzell war dies Anlass, die Grundbesitzer zu einem gemütlichen Beisammensein einzuladen. Die Gasbetriebe Mein Hotel Fast, Jogllandhotel Prettenhofer, GH Kristoferitsch und die Buchtelbar übernahmen die Kosten für Speis

und Getränk. Die offizielle Eröffnung der Mountainbikestrecke „Der große Jogl“ wird im Frühjahr des nächsten Jahres erfolgen.

Von Franz Faustmann



© Franz Faustmann



Kraftspendekirtag 2019



Bereits zum 24. Mal fand der heurige Joglland Kraftspendekirtag bei strahlendem Sonnenschein beim Betrieb der Familie Lueger vulgo Kern in der

Gemeinde Birkfeld, Ortsteil Koglhof, statt. Das Joglland konnte sich dabei von seiner besten Seite präsentieren. Die Vielfalt, aber auch die bäuerliche Arbeit wurde in den Vordergrund gestellt.

Zur Mittagszeit fand ein jährliches Highlight mit dem Kinderbewerb statt. Dabei mussten die Kids aus der Region ihre Geschicklichkeit bei einem Stellenwettrennen unter Beweis stellen. Unser Team, bestehend aus Leander Holzer, Emma Schafferhofer, Elena Sommersguter und Viktoria Sommersguter zeigte sich von seiner besten Seite und konnte diesen Parcours mit dem hervorragenden zweiten Platz bravourös meistern.

Von Ulli Sommersguter

Landesblumenschmuckbewerb „Die Flora 19“

Bereits zum 60. Mal fand der heurige Blumenschmuckbewerb statt. So hat auch die Gemeinde Wenigzell an der Flora 19 teilgenommen und wurde zur Schlussveranstaltung am 5. September in die Landeshauptstadt Graz geladen. Aufgeregt und stolz konnten wir die Auszeichnung 4 Floras in der Kategorie „Schönstes Dorf“ entgegen nehmen. Ebenso belohnt mit einer Auszeichnung wurde das „Kräuterlehrlinge-Projekt“, welches von Gabriele Maier und Monika Schiester mit den Schülern der Volksschule durchgeführt wurde. Dem engagierte Team mit Karin Feiner-Umschaden, Brigitte Schafferhofer und Michaela Schmidhofer sowie Gabi und Monika sei auf diesem Wege nochmals großer Dank ausgesprochen.

Von Ulli Sommersguter



Wahl zur Kopf des Jahres - Kategorie Sport

Simone Steiner dominiert seit Jahrem im nationalen und internationalen Eis- und Stocksport. Die 24-jährige Spielerin vom ESV Union Vornholz ist 6-fache Weltmeisterin, 3-fache Europameisterin und 21-fache Österreichische Meisterin. Aufgrund dieser Erfolge wurde Simone für die Wahl zum Kopf des Jahres Ost- und Südsteiermark Kategorie Sport (Kleine Zeitung) nominiert. Noch bis zum 26.12.2019 kann online für Simone gevotet werden. Abgestimmen kann jeder und zwar einmal täglich.

Abstimmung:

www.kleinezeitung.at > Steiermark > Köpfe des Jahres > Ost- und Südsteiermark - Sport > Simone Steiner > E-Mail-Adresse eingaben + bestätigen

Von Julia Feichtgraber



© Hans Oberländer



Wenigzell wird eingekocht!

Mein Lieblingsrezept: Gänsebraten

Das braucht ihr:

- 1 Oststeiermark-Gansl (aus Wenigzell)
- 450 g würzige Äpfel
- 100 g Rosinen
- Salz, Pfeffer aus der Mühle, Paprika
- Majoran, Thymian, Rosmarin
- 1/8 l Rotwein
- Saft einer Orange
- 1 Streusel frischer Rosmarin
- Honig

So wird's gemacht:

Äpfel schälen, blättrig schneiden und mit den gewaschenen Rosinen vermischen. Die Oststeiermark-Weidegans innen und außen mit den Gewürzen und Salz gut einreiben, mit den Äpfeln und Rosinen füllen, dressieren und mit der Brustseite nach unten in die Bratpfanne legen,

etwas Rindssuppe oder Wasser dazugeben und im vorgeheizten Rohr unter oftmaligem Begießen ca. 1 1/2 Stunden braten, umdrehen und noch ca. 1 Stunde braten lassen. Etwa 1/2 Stunde vor dem Garwerden mit Rotwein übergießen. Die Haut wird besonders knusprig, wenn man 15 Minuten vor Bratende Brust und Keule mit Honigwasser bepinselt. Die fertige Weidegans aus dem Rohr nehmen, den Bratensaft mit Orangensaft verrühren und einkochen.

Guten Appetit wünscht Philipp Kerschbaumer!



Wenigzell begrüßt



Sonja Desch

Hallo zusammen! Mein Name ist Desch Sonja und ich bin 24 Jahre alt. Ursprünglich komme ich aus der Gemeinde Riedau, die in Oberösterreich liegt. Ich war immer schon gerne im sozialen Bereich tätig, was ich durch meine berufliche Laufbahn als Kindergartenpädagogin und als freiwillige Rettungssanitäterin ausüben konnte. Gemeinsam mit meinem Partner, Markus Fößl, haben wir dann beschlossen, dass die Distanz nach Oberösterreich doch zu weit ist und ich somit seit Oktober in die Gemeinde Wenigzell gezogen.



Martin und Joanna de Sordi, Bozena Chmielewski

Warum wir hier sind? Der Lärm und die Luft südlich von Graz boten keine Lebensqualitäten mehr. Nach einer über einjährigen Suche haben wir dann in Wenigzell ein Haus/Plätzchen gefunden, das unseren Vorstellungen entsprochen hat. Hier angekommen wurden wir sehr gastfreundlich empfangen. Jetzt können wir unserer Zukunft (Gesundheit) wieder positiv entgegensehen.



Eiserne Hochzeit

Mit einem Dankgottesdienst, zelebriert von Kaplan Patrick Schützenhöfer, feierten **Maria und Franz Schwarhofer** im Kreise ihrer Familie das Fest ihrer goldenen Hochzeit. Maria Schwarhofer sorgte sich stets um ihre Familie und bearbeitete die Landwirtschaft. Die Pflege des Hausgartens war immer das Um und Auf. Ihr Gatte war von Beruf Zimmerer und übte seine Arbeit mit viel Freude und Leidenschaft aus. Der Besuch des Sonntagsgottesdienstes gehört eigentlich zum Leben des Jubelpaares dazu. Seitens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Herbert Berger und Gemeinderat Bertl Rozanek. Für den Seniorenbund überbrachten Bernadet-

te Duller und Erhard Mauerbauer die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Von Franz Faustmann



Goldene Hochzeit

Im kleinsten Familienkreis feierten **Theresia und Franz Berger** vulgo Franzl im Baumgart das Fest ihrer goldenen Hochzeit. Das Jubelpaar war mit Leib und Seele Landwirt wie er im Buche steht. Stets kümmerten sie sich um Haus und Hof und helfen auch heute noch fleißig am Hof mit und sind stets zur Stelle. Heute ist auch die Arbeit in der Landwirtschaft ihr „Hobby“. Ansonsten lieben sie kleiner Wanderungen in der näheren Umgebung. Als Gratulanten überbrachten die Pfarre mit dem neuen Propst Bernhard und der PGR Vorsitzenden Veronika Zingl und die Gemeinde, vertreten durch Ferdinand Kandlbauer, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Von Franz Faustmann



Goldene Hochzeit



Mit einem Dankgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Lukas Zingl, feierten **Margarete und Rupert Augustin** mit Verwandten, Freunden und Nachbarn ihr hohes Jubelfest. Margarete Augustin war Hausfrau und 30 Jahre im Gastgewerbe tätig. Außerdem kümmerte sie sich um die Gäste in der großen Frühstückspension. Ihr Gatte Rupert war Fahrerschullehrer und Gemeindebediensteter. Seine Freizeit widmete er der Öffentlichkeitsarbeit und der Politik. So war er lange Zeit als Gemeinderat und auch als Vizebürgermeister der Gemeinde tätig. Als Obmann des Wenigzeller Fußballvereines war er auch maßgeblich am Aufbau des Vereines mitverantwortlich. Viele Jahre sorgte er auch als Obmann des Tourismusvereines für viele Aktivitäten. Heute genießt das Jubelpaar den Ruhestand und liebt das Wandern und Reisen.

Von Franz Faustmann



Auszeichnungen für Kräuterschön und Hanfschön

Das Jahr 2019 war für das noch junge Unternehmen begleitet von Preisen und Auszeichnungen. Schon Im Mai wurde Gabriele Maier als „Trendsetterin des Jahres“ vom Hochglanzmagazin „Die Steirerin“ ausgezeichnet. Im Oktober folgte dann der dritte Platz in der Kategorie „Startup Unternehmerin des Jahres“, vergeben von einer Fachjury der Wirtschaftskammer. Als krönender Abschluss dieses Geschäftsjahres wurden Kräuterschön und Hanfschön von den Lesern der „Woche Hartberg-Fürstenfeld“ und einer Jury mit dem „Regionalitätspreis 2019“ als beliebtestes Unternehmen belohnt.

Von kräuterschön



Hochzeiten



Stefanie & Hannes Rechberger

Am 28. September 2019 gaben sich Stefanie (geb. Kainer) und Hannes Rechberger im Standesamt Wenigzell das Ja-Wort. Anschließend wurde mit der Familie im Gasthaus Weber gefeiert.

Florian & Corinna Lembäcker

Zwei Herzen, viele Träume, eine Liebe....

Am 27.07.2019 haben wir uns im Standesamt in Wenigzell das JA-Wort gegeben. Die kirchliche Trauung fand gleich danach in der Pfarrkirche Wenigzell statt. Anschließend feierten wir diesen besonderen Tag gemeinsam mit unseren Familien und Freunden im Berggasthof König am Pöllauberg. Es war ein wunderschöner Tag.





Geburten



Anna Holzer

*Wenn aus Liebe Leben wird,
dann hat das Glück einen Namen!*

Unsere Anna erblickte am 08.09.2019 das Licht der Welt! Wir sind überglücklich und genießen die Zeit mit unserer kleinen Tochter.

Die Eltern Barbara Holzer & Christopher Derler

First Responder – Erstversorger

„Aus Liebe zu den Menschen!“, das ist der Wahlspruch des Roten Kreuzes. Diesem Wahlspruch fühlen sich auch die First Responder, die Erstversorger in unserer Gemeinde, verpflichtet.

First Responder (Abk, FR, englisch für Erstversorger) sind speziell geschulte Ersthelfer, die in der Rettungskette aktiv eingebunden sind. Der Begriff bezeichnet eine Person der organisierten Ersten Hilfe des Rettungsdienstes, die bei Notfällen die Zeit bis zum Eintreffen eines Rettungsmittels mit qualifizierten Basismaßnahmen überbrücken soll. First Responder ersetzen nicht den Rettungsdienst, First Responder sind auch keine „Notärzte“, First Responder sind ERSTVERSORGER.

Durch die örtliche Nähe zum Einsatzort und durch die Ortskenntnisse sind diese meist schneller beim Patienten als das jeweilige Rettungsmittel. Der Einsatzablauf in der Rettungskette kann zusätzlich verbessert werden.

Bedeutung und Aufgabe der First Responder:

Verstärkung der Rettungskräfte durch qualifizierte Maßnahmen der Ersten Hilfe zur Laienhilfe bis zum Eintreffen des gleichzeitig alarmierten Rettungsfahrzeuges

Psychische Unterstützung durch Anwesenheit

Qualifizierte und schnelle Rückmeldung an die Rotkreuz-Leitstelle

Lotse für Einsatzfahrzeuge durch Ortskenntnis

Unterstützung des Notarzthubschraubers

Alarmierung

Wie verhält man sich, wenn ein Notfall, ein Unfall oder ein anderes Ereignis eintritt und man Hilfe in Anspruch nehmen muss? Die Alarmierung der Rettungskräfte erfolgt ausnahmslos über den NOTRUF 144.

Bitte rufen Sie kein Handynummer oder eine andere Festnetznummer an, wenn Sie die Rettung

verständigen wollen. Jedes Handy hat eine eigene Notruftaste, die auch betätigt werden kann, wenn das Handy nicht entsperrt ist. (Nur Notruf möglich!!!) Kennzeichnung

First Responder haben keine besondere Einsatzkleidung. Über die jeweilige Privatkleidung ist im Einsatz die Warnweste mit der Aufschrift „First Responder“ zu tragen. Jeder Erstversorger besitzt einen Dienstausweis. First Responder sind freiwillige Mitarbeiter im Dienste des Roten Kreuzes und erhalten keine Aufwandsentschädigung.

Die 4 FR der Gemeinde Wenigzell wurden heuer mit neuen „wintertauglichen“ FR-Jacken ausgestattet. Die Kosten dafür wurden zur Gänze von der Gemeinde übernommen. Die 4 Ersthelfer möchten sich auf diesem Wege bei Bürgermeister Herbert Berger und beim Gemeinderat dafür herzlichst bedanken.

Die First Responder der Gemeinde



© Gerhard Wetzelberger

© Gerhard Wetzelberger



Wenigzeller Betriebe – schaut euch das an!




Tracht & Mode
... die anzieht!
MODEN POSCH
 8254 WENIGZELL • Tel. 03336/2145
 Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr und 14.30-18 Uhr; SA 8-12 Uhr



Faktencheck Moden Posch

- Seit 27 Jahren werden neue (Mode-) Maßstäbe gesetzt
- 1992 übernahm Grete Posch die Firma Moden Putz
- 2014 Eröffnung des neuen Geschäftslokals „Moden Posch“
- 200m² Verkaufsfläche
- Trachten und modische Kleidung für Damen und Herren
- Original Joglland Tracht
- Blumenstraßen-Dirndl
- Tracht für Hochzeiten
- Änderungsschneiderei





Fit für die kommenden Wintermonate!

Koordination, Gleichgewicht, Sensomotorik: Das sind die drei Grundpfeiler für den Wirbelsäulennastikkurs, welcher von der katholischen Frauenbewegung unter der Leitung von Herta Mayrhofer organisiert wurde. In 10 Einheiten wurden viele Bereiche des Bewegungsapparates sensibilisiert, für Langeweile war nie gesorgt, dafür war Schwitzen zu sehr angesagt. Die Bewegungseinheiten wurden unter der fachkundigen Anleitung von Janet Kleppel abgehalten. Wegen des großartigen Erfolges wird ein zweiter Kurs im Jänner des kommenden Jahres angeboten. Anmeldungen sind jederzeit an die katholische Frauenbewegung (Herta Mayrhofer

03336-250017 zu richten. Das Sprichwort „Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“ dient als Motto für diese Veranstaltung.



- Heizung
- Sanitär
- Lüftung
- Solar

PK Haustechnik GmbH | Pittermann 66 | 8254 Wenigzell | 03336 21024
office@pk-haustechnik.at | www.pk-haustechnik.at



Fröhliche Weihnachten
und gute Fahrt!





Publikumsmagnet „Wenigzeller Schnitzeljagd“

Die neue Wenigzeller Schnitzeljagd führte bis in den Herbst rund um den Barfußpark. Es gab viel zu grübeln und zu entdecken. Die Ideen zur Schnitzeljagd stammen von Patricia Maiwald, die diese mit viel Einsatz und Aufwand gestaltet. Das lustige Rätseln für Jung und Alt war auch in den vergangenen

Monaten ein wahrer Publikumsmagnet und bereicherte den Barfußpark zusätzlich – insg. konnten die Barfußpark-Rätsel von „Unser Wenigzell“ über 250 (!!) Besucher/innen begeistern. Daher möchten wir euch einige der netten Rückmeldungen in der „Schatzkiste“ zeigen:

Schön war's!
Kühl war's!
Super war's!
2. Klasse VS 😊

Monika, Sandra & Esther
Schmidt aus Hamburg 12.06.19
->super schön und unsere Füße
kühlen sich jetzt sehr entspannt
an! Danke für die tolle
Erfahrung und Esther fand
das Rätsel toll 😊

09. Juni 2019
War ein interessanter Barfußweg bzw
Schnitzeljagd. An alle Väter einen schönen
Vatertag.
„Super Idee“ Das war ein toller Start.
Lukas Margotti
Seltenthalerstr. 11
8940 Leizen

In den Wintermonaten wird es keine Schnitzeljagd geben. Da leider immer wieder Stationen beschädigt oder entwendet wurden, ist es trotz des großen Erfolges fraglich, ob sie im Frühjahr wieder gestartet werden kann.

Von Philipp Kerschbaumer

Siegerin der letzten Ausgabe:
VIKTORIA KÖBERL (Pittermann 58)
Gewinn: Saisonkarte Schneeland Wenigzell
Wir gratulieren recht herzlich!
(Gewinneinlösung bei Philipp Kerschbauer, 0676 77 36 139)

A) Offene Tür

Eine junge Frau schleicht sich abends zu einer Tür, öffnet diese heimlich, nimmt sich etwas hinter der Tür und isst es auf und verschließt die Tür wieder sorgfältig. Am nächsten Morgen geht sie wieder zur gleichen Tür, öffnet sie abermals und lässt sie diesmal weit geöffnet stehen. Wie lässt sich dieses Verhalten erklären?

2				3	6			
					8		1	7
		4			5			3
		7		2	9	1		
		1	3			9	6	4
	3	8			1			
	1		7	5				
		3		9			4	
	4	9						7

B) Welcher weihnachtliche Begriff ist gesucht?

1. Anhänger des Christentums + unterirdischer Gang im Bergbau
2. Christlicher Feiertag am 25.12 + holzige Pflanze
3. Papierdünne Messingfolien + zumeist mit Flügeln gedachtes Wesen
4. Göttlich und unantastbar + die Tageszeit nach dem Nachmittag
5. Überdachte Futterstelle + Tätigkeit ohne Zweck und aus Freude

Lösung:
 (A) Das Mädchen hat am Abend schon den
 Adventskalender geöffnet und die Schokola-
 de des nächsten Tages genascht.
 (B) 1. Christstollen, 2. Weihnachtsbaum, 3.
 Rauschgoldengel, 4. Heiligabend, 5. Krip-
 penspiel

2	7	5	1	3	6	4	8	9	6	4	8	9
3	9	6	2	4	8	5	1	7	7	5	2	7
4	6	7	5	2	9	1	3	8	7	9	6	4
5	2	1	3	8	7	9	6	4	3	8	4	6
6	8	1	2	7	5	4	3	9	6	2	7	5
7	5	3	8	1	3	2	7	5	4	1	3	2
8	1	2	7	5	4	3	9	6	2	7	5	4
9	6	4	8	9	6	4	3	8	7	9	6	4



Bauernbund

Von Hof zu Hof

Der Bauernbund mit Obmann Anton Maderbacher lud zu einer Wanderung von Hof zu Hof ein. Während am Hof vulgo Flachbauer Milchviehbetrieb besichtigt werden konnte, gab es am Hof von Tanja und Gabriel Kroisleitner allerlei Wissenswertes über Anbau und Verarbeitung des Sanddorns zu berichten. Die Firma Sandicca ist ja kein unbeschriebenes Blatt mehr. Selbstverständlich gab es auch am Hof eine Labestation. Nach einer Wanderung von etwa 10 km gab es beim „Flachbauer“ richtig schmackhaftes und köstliches Kistenfleisch. Eine kleine Ausstellung von

Landmaschinen war nicht nur für die Landwirte Anziehungspunkt.

Von Franz Faustmann



© Franz Faustmann

Bike´n´Fun

Wenn die Räder reinrollen...

Langsam wurden in den vergangenen Monaten im Mehrsportverein Bike´n´Fun die Räder eingewintert und Rückblicke auf eine ereignisreiche Saison geworfen. Allen aktiven SportlerInnen und helfenden Händen sei herzlicher Dank fürs Mitmachen und Unterstützen, sowie Gratulation für die erreichten Wettbewerbsergebnisse (Apfellandtriathlon, Triathlon Großsteinbach, etc.) ausgesprochen.

Am 06.07. fand bei perfektem Wetter das 1. Beachvolleyballturnier von Wenigzell statt. Die Veranstalter Bike'n'Fun Wenigzell sowie die LIWE konnten 8 Mannschaften begrüßen.

Viele hochklassige Matches brachten schließlich den 1. VC Sommerhofer als Sieger hervor, der sich vor Big Fat Unicorn aus St. Jakob und Bike'n'Fun-tastic durchsetzte. Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Spiel, Spaß und Geschicklichkeit waren am 28.08. für die Kids unseres Vereins angesagt.

6 Burschen erlebten eine lustige Bewegungseinheit mit und ohne Rad - viele kleine Challenges wurden geschickt gemeistert und gelöst.

Leider hatten wir heuer großes Wetterpech und mussten unser traditionelles MTB-Hillclimbing erstmalig aufgrund starken Regens absagen. Dennoch wollen wir uns bei allen, die als Helfer*innen oder Teilnehmer*innen bereitgestanden wären, bedanken.

Zum Saisonabschluss war Bike´n´Fun am 14.12.2019 wieder beim jährlichen Adventlauf dabei. Dieses Laufevent, das ganz im Zeichen des Miteinanders und des Helfens steht, wird von der Diözesansportgemeinschaft (DSG) veranstaltet. Dabei wird das Adventlicht, das von uns in St. Kathrein abgezweigt und über zirka 21km in die Wenigzeller Kirche gebracht wurde, von Mariazell über Weiz bis nach Graz mit Fackeln transportiert. Das Startgeld kam wieder einem wohlthätigen Zweck zugute. Um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen, gab es im Anschluss an die Bußandacht Getränke, Kekserl und wärmende Feuerstellen.

Das Bike´n´Fun-Team wünscht eine besinnliche Adventzeit und schöne Feiertage zum Energie-Tanken!

Von Sara Kerschbaumer



© Gerhard Weitzelberger



Freiwillige Feuerwehr



Der Herbst stand bei der FF Wenigzell ganz im Zeichen von Ausbildung und Prüfungen. Am 19.10.2019 nahmen unsere jüngsten Florianis beim Wissenstest in Lafnitz erfolgreich teil. Lukas Holzer und Jan Weber konnten den Wissenstest in Silber sowie Florian Archam und Matthias Ochabauer den Wissenstest in Bronze absolvieren. Erstmals in der Geschichte der FF Wenigzell nahmen unsere „älteren“ Jungflorianis beim Bewerb zum Landesfeuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold, welcher am 09.11.2019 in der Feuerweherschule in Lebring stattfand, teil und dies mit Erfolg. Am Ende des Tages bekamen unsere Jungfeuerwehrmänner Michael Ochabauer, Michael Reithofer und Clemens Holzer das Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Gold überreicht. All diese Erfolge wären ohne entsprechender Vorbereitung nicht möglich, deshalb möchten wir uns besonders bei unserem Jugendbeauftragten LMdF Christof Turnsek sowie unserem Ausbildungsbeauftragten HBI Gerald Weber für die vielen freiwillig investierten Stunden bedanken. Doch auch unsere Kameraden im Aktivstand haben sich im Herbst nicht ausgerastet. Mit der Unterstützung einiger Zaungäste traten am Samstag dem 16.11.2019 2 Gruppen (1 Gruppe in Bronze, sowie eine Gruppe in Silber) zur Branddienstleistungsprüfung an. Nach einer theoretischen Frage zum Thema Brandeinsatz sowie das Zeigen eines Gerätes im Rüstlöschfahrzeug bei geschlossenem Rollo, wurde ein Brandangriff durchgeführt. Alle beiden Gruppen bestanden die Branddienstleistungsprüfung fehlerfrei. Die Abzeichen wurden durch die Ehrengäste an oberster Spitze unseren BGM Ing. Herbert Berger sowie seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg von Herrn Landesfeuerwehrerrat Thomas Gruber und Abschnittsbrandinspektor Markus Allmer überreicht. Ein besonderer Dank gilt unseren Kameraden LM Gerhard Mayer

sowie OLM Martin Archam welche die Übungs-koordination perfekt durchführten.

Von Mathias Maierhofer





Ski Team

Der Winter kann kommen!

Die Mitglieder des Skiteams warten bereits vorfreudig auf die Herausforderungen der kommenden Saison. Die körperlichen Voraussetzungen dafür werden bereits beim wöchentlichen, 'Trockentraining' unter der hervorragenden Leitung von Raphaela Maierhofer und Lars Brunnader geschaffen. Jeden Freitagabend stehen ab 18:15 Uhr Kraft- und Ausdauerübungen, Koordinationstraining sowie Spiel und Spaß im Turnsaal des Begegnungszentrums Wenigzell am Programm. Zahlreiche eifrige Jungschirennläufer nehmen an den Trainingsterminen teil. Um das Trainierte natürlich auch auf der Piste umsetzen zu können, wird auf winterliche Temperaturen und ordentlich Schnee gehofft, denn auch in dieser Saison stehen wieder zahlreiche Rennen am Kalender des Schibezirks VII.

Raiffeisen-Liebmarkt Sport 2000-Autohaus Felber-Fischer Jogllandcup VII:

Datum	Disziplin	Austragungsort	Veranstalter
11.01.2020	RSL	Mönichwald	Schiclub Friedberg-Pinggau
18.01.2020	SL	Mönichwald	Union Mönichwald
26.01.2020	CR	St. Jakob/W.	SC Gymnasium Hartberg
26.01.2020	Tech	St. Jakob/W.	SC Gymnasium Hartberg
08.02.2020	SL	Strallegg	Skiunion Strallegg
23.02.2020	RSL	St. Jakob/W.	USV St. Jakob im Walde
07.03.2020	RSL	Wenigzell	Union SkiTeam RB Wenigzell
08.03.2020	SL	St. Kathrein	Union Birkfeld

Das SkiTeam lädt hiermit abermals alle rennsportbegeisterten Wenigzellerinnen und Wenigzeller zum diesjährigen Wenigzeller Ortschitag ins Schneeland Wenigzell ein. Auch findet in der kommenden Saison wieder ein Kinderschitag statt. Die Termine für diese und alle weiteren Rennen werden natürlich noch kurzfristig via Postwurf bekannt gegeben.

Marketingverein

AlmAdvent in Wien

Ordentlich in die Hände gespuckt wurde beim Girlanden binden für den 1. Alm Advent in Wien. Dieser Weihnachtsmarkt, organisiert von unserer Tourismus-Obfrau Claudia Wiesner, geht heuer das erste Mal vom 15. November 2019 bis 1. Jänner 2020 über die Bühne. Für den letzten Schliff, die Christbäume (Josef Markfelder) und Girlanden sorgte Wenigzell. Eva Pötz vom Blumenfenster und den überaus fleißigen Damen ist es zu verdanken, dass 200 m Girlanden in einer Rekordzeit gebunden werden konnten. Für die Familie Steiner war es selbstverständlich die Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen und für überaus reichlich und gute Verpfle-

Das Schiteam Wenigzell wünscht frohe und besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins Jahr 2020, und natürlich einen schneereichen Winter. Wir sehen uns auf der Piste.

Von Dominik Maierhofer



gung zu sorgen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden! Wie es beim AlmAdvent war, lesen Sie in der Nächsten Ausgabe.

Vom Marketingverein





Seniorenbund

Vom Loser herunterschauen...

Am 27. August dieses Jahres veranstaltete der Seniorenbund mit dem Reiseleiter Josef Knopf, bei vollbesetztem Autobus der Firma Maierhofer eine Fahrt nach Bad Aussee und auf den Loser. Nach einer dreistündigen Fahrt sind wir dann beim Ausseer Lebzelter angekommen. Danach folgte eine Schifffahrt auf dem Grundsee und anschließend das Mittagessen beim dortigen Seewirt. Alle 60 Teilnehmer/innen konnten es kaum erwarten, die

steile und kurvenreiche Auffahrt auf den Loser zu erleben. Nach 2 Stunden Aufenthalt auf dem Berg, bei traumhaftem Wetter und herrlichem Rundumblick mussten wir wieder die Heimfahrt antreten. Diese Ausfahrt hat noch der verstorbene SB-Obm. Johann Kroisleitner organisiert. Ihm gebührt ein großes Dankeschön. Er wird dem Seniorenbund sicher für immer in ehrender Erinnerung bleiben.

Von Bruno Krausler



© Bruno Krausler

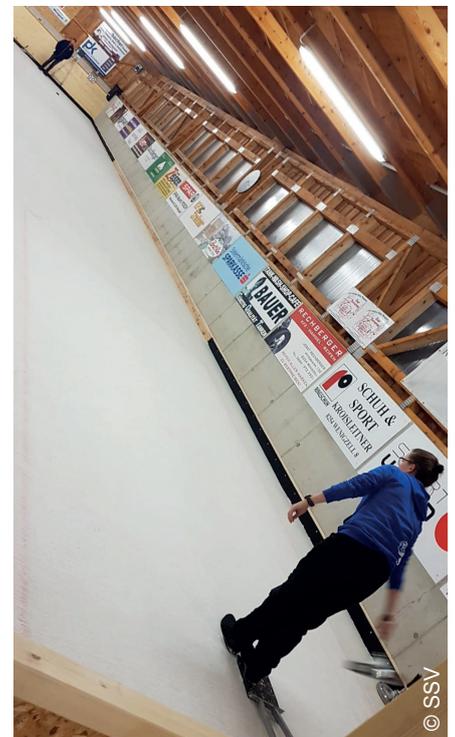
Stocksportverein



© SSV



© SSV



© SSV

Saisonstart in der neuen Eishalle

Ende Oktober hat der SSV mit dem Aufbau der neuen Kunsteisanlage begonnen. Knapp ein Monat später wurde sie bereits in Betrieb genommen und wird bislang von zahlreichen EisstocksportlerInnen und EisläuferInnen genutzt. Viele Interessierte ka-

men auch zum Tag der offenen Tür am 24.11.2019 und überzeugten sich von der tollen Anlage. Mit Eisstocktrainings, Turnieren, Meisterschaften und dem Eislauf ist die Eishalle gut ausgelastet. Nähere Informationen folgen auf Seite 32.

Von Patrick Maierhofer



KUNSTEISANLAGE JOGLAND

Adresse: Sommersgut 109, 8254 Wenigzell (neben Kläranlage)

Kontakt: Hannes Maierhofer 0664/4622195, Patrick Maierhofer 0664/7644527

Eisfläche: ca. 320m² (3 Eisstockbahnen)

Vorläufiger Terminplan:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Vormittag (9-12 Uhr)		Eislauf für KiGa/Schulen	Eislauf für KiGa/Schulen			Eisstock Turnier	
Nachmittag (14-17 Uhr)			Freier Eislauf	Senioren Eisstock		Freier Eislauf	Freier Eislauf
Abend (18-21:30 Uhr)	Eisstock Training	Eisstock Turnier	Eisstock Training	Training SSV Union Wenigzell	Eisstock Turnier		

Eislaufen:

- Hütte geöffnet bei freiem Eislauf
- In den Ferien freier Eislauf auch Montag und Freitag ab 14:00 Uhr
- Preise: Kinder (bis 18 Jahre) € 2,00; Erwachsene € 3,00
- Leihgebühr für Eislaufhilfe: € 2,00
- **24.12.2019: 13:00-17:00 Uhr gratis Eislauf für Kinder mit Musik**

Eisstock-Trainingsbahnen:

- Vereine können sich für Trainingsbahnen anmelden
- Preis: € 270,00 (für eine Saison)
- Donnerstags ab 18:00 Uhr freies Training für Vereinsmitglieder des SSV Union Wenigzell

Kindergärten und Schulen:

- Voranmeldung für den Eislauf zur Terminkoordination notwendig
- Eisschuhverleih für Kinder zum günstigen Preis
- Eislaufhilfen vorhanden

Allgemeine Informationen:

- Weitere Eiszeiten werden bei Bedarf bekanntgegeben
- Samstag und Sonntag kann die Halle gemietet werden (Preis auf Anfrage)

Die genannten Kontaktpersonen sowie die Gemeinde Wenigzell stehen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung. Der SSV bittet um zahlreiche Teilnahme beim Eisstockschießen und Eislaufen.

ÖKB

Der ÖKB steht als Mahner für den Frieden, wir in Österreich dürfen seit über 70 Jahren in Frieden leben. Arbeiten wir gemeinsam daran, diesen Frieden zu erhalten! Der ÖKB wünscht allen Wenigzellerinnen und Wenigzellern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2020!



UFC Autohaus Felber / Kager Fenster

Nachwuchs

Unsere Spieler und Spielerinnen haben die Herbstsaison in den verschiedenen Altersklassen erfolgreich abgeschlossen. Die U17, U15 und U11 belegte jeweils den 4. Tabellenrang, die U-14 den 7. Platz, unsere U-13 (regional) erreichte den 3. Platz und die U-13 (in der Leistungsklasse) den ausgezeichneten 4 Tabellenplatz. Mit den beiden Trainern Hannes Hofer und Seppi Zisser erreichte die U-12 den guten 6. Platz.

Von Monika Kahlbacher



Kampfmannschaft

Mit derzeit 15 Punkten überwintert unsere Kampfmannschaft nach einer „leicht durchwachsenen“ Saison am 9. Tabellenplatz. Die Mannschaft bedankt sich bei Robert Felber, Autohaus Felber Birk-



feld und Helmut Kager, Kager Fenster Wenigzell für die neuen Dressen und bei Mario Kroisleitner und Franz Pittermann, PK Haustechnik, für das Sponsoring von neuen Trainingsleibchen.

Von Monika Kahlbacher

Der UFC wünscht allen Wenigzellerinnen und Wenigzellern ein frohes Weihnachtsfest!

Bienenzuchtverein

Jahresende ist Zeit zum Innehalten und Danke sagen.

Die Imkerinnen und Imker danken für Ihre Treue. Gerne möchten wir Sie auch im kommenden Jahr zu Ihrer vollsten Zufriedenheit mit unserem Qualitätshonig bedienen.

Die Mitglieder des Bienenzuchtvereins Wenigzell wünschen Ihnen und Ihren Lieben Zeit und Ruhe für Besinnlichkeit und ein erfülltes und gesundes Neues Jahr 2020.

Von Josef Rossegger



DIE KRAFT AM LAND



Die Jogllandbücherei

Öffnungszeiten

Dienstag: 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 11:00 Uhr
Sonntag: 09:00 – 10:00 Uhr

Volksschule:

Dienstag: 08:30 – 09:30 Uhr
Freitag: 07:15 – 08:15 Uhr



Österreich liest!

Wie viele andere Bibliotheken Österreichs beteiligte sich auch die Jogllandbibliothek an diesem Projekt.

Die Räumlichkeiten der Volksschule und der Jogllandbibliothek in Wenigzell waren gefüllt mit Kindern der Schule und des Kindergartens, die die vielen Möglichkeiten zu lesen nutzten und in den verschiedensten Büchern blätterten. Die beiden „Lesofanten“ waren ein hübscher Aufputz und ein echter „Anziehungspunkt“ für alle Kinder.

Unter der Mithilfe mehrerer Erwachsener wurden in der Volksschule die Luftballons aufgeblasen und Kärtchen, die ebenfalls zum Lesen anregen sollen, befestigt. Mit ihren Luftballons zogen die Kinder gemeinsam mit ihren Pädagoginnen, den Helfern und seitens der Gemeinde dem Vizebürgermeister und dem Bürgermeister hinaus, auf den Sportplatz, wo der Bürgermeister das Kommando gab. Dort ließen die Kinder des Kindergartens und der Volksschule gleichzeitig die Luftballons steigen, die ein herrliches Bild am sonnigen,

tiefblauen Himmel abgaben. Die Finder eines Ballons erhalten ein kleines Geschenk der Bibliothek.

Von Franz Faustmann



© Franz Faustmann



© Franz Faustmann

FENSTER . TÜREN
Holz . Holz-Alu . Kunststoff

Kager

Kager Fenster GmbH
A-8250 Voralpe, Auweg 288
Telefon (0043) 3337/24 48
Telefax (0043) 3337/24 48-8
e-mail voralpe@kager.at
Homepage www.kager.at



Kulturinitiative

Liebe Kulturfreunde!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns für eure Treue und euer Interesse an unseren Veranstaltungen bedanken!

Rückblick 2019: Gruppentherapie im Kultursaal

Die renommierte Therapeutin Anna Maria Testarossa – alias Gernot Haas – therapiert sie alle: Von Lauda bis Krankl, Gabalier bis Hinterseer – ja sogar vor Trump und Hitler macht sie nicht Halt. Im Zwiegespräch mit sich selbst – Testarossa auf der Leinwand und Haas in unterschiedlichen Rollen live auf der Bühne – erfuhren die Zuseher von den Sorgen und Nöten der VIPs. Von Hinterseers „Frauenproblem“, über Hitlers Wunsch nach Anschluss, Gerda Rogers' fehlendem Selbstwertgefühl und Trumps Neigung zur Wahrheitsleugnung. Alles wurde besprochen und für „fast“ jeden gab es auch den passenden Therapieplan. Nur Assingers strengem Therapeuten-Auswahlverfahren mit skurrilen Millionenshow-Fragen war Testarossa nicht gewachsen. Was solls! Dafür wurde ganz nebenbei das Publikum im ausverkauften Kultursaal mittherapiert: zB mit dem 60-Sekunden-Dauerlächelntrick gegen Stress. Was aber gar nicht nötig gewesen wäre, denn die Lachmuskeln kamen beim Kabarett sowieso verstärkt zum Einsatz. Haas ist ein wahrer Meister der Verwandlungskunst, der es wie kein anderer versteht durch Mimik, Gestik und Optik die ausgewählten Promis zu verkörpern. Er schlüpft in jede Rolle wie in eine zweite Haut und begeistert damit das Publikum. Ganz im Sinne des KIWE-Leit-spruchs: Kultur hautnah erleben!

Vorschau 2020:

Noch keine Idee für ein Weihnachtsgeschenk? Wie wärs mit KIWE-Wertgutscheinen oder Karten für die nächste Veranstaltung?!

2020 haben wir zwei Top-Events für euch:

- Kabarett: Alex Kristan
- Konzert: Federspiel

KIWE-Wertgutscheine und Karten für Alex Kristan (der Vorverkauf läuft bereits!) sind im Gemeindeamt Wenigzell, in der Raiba Waldbach, bei Ö-Ticket oder unter 0650 413 41 84 erhältlich.

Von Christiane Lechner



KIWE 2020

Alex Kristan

Lebhaft - Rozzpin forever

20.6.2020

19:30 Uhr

Begegnungszentrum Wenigzell

Wenn gestern angeblich wirklich alles besser war, warum nicht heute leben, als gäbe es kein Morgen? An irgendeinem Tag müssen wir alle mal sterben. Aber an allen anderen nicht.

Federspiel

Best Of Konzert

3.10.2020

19:30 Uhr

Begegnungszentrum Wenigzell

Verzaubernde Musik, verführerische Feinheiten, überwältigende Kraft, herzerreißende Einfachheit.

Musikverein Wenigzell



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht

Reisebüro - Taxi - Busreisen



SCHI - TOTAL
ISCHGL - GALTÜR
15.03. - 20.03.2020

GESCHENKGUTSCHEINE
immer eine
Gute Idee

SKI - WELTCUP
KITZBÜHEL
24.01. - 26.01.2020

Tel.: 03336/2221 info@maierhofer-reisen.at
www.maierhofer-reisen.at

DAMEN- UND HERREN- FRISIERSALON

Interviewreihe von Susanne Sommersguter

Interview mit David Hammerl – Geschäftsführer der Wenigzeller Schilift BetriebsGmbH & Co KG (Schneeland Wenigzell)

Seit wann bist du Geschäftsführer der Wenigzeller Schilift BetriebsGmbH & Co KG & somit "Herr der Lifte" in Wenigzell und was hat dich dazu bewogen diese Aufgabe zu übernehmen?

Seit Herbst 2015 darf ich die Geschicke der Liftgesellschaft verwalten. Durch die Skiversuche der eigenen Kinder sowie durch meine Ausbildung als Kinderskilehrer, konnte ich mir selbst ein Bild vom Schneeland Wenigzell machen und stellte fest, welch hohe Kundefrequenz beim Liftbetrieb herrscht; da dachte ich mir, dass ein so gut besuchtes und feines Skigebiet auf jeden Fall weitergeführt werden sollte. Da die Gesellschafter auf der Suche nach einem neuen Geschäftsführer waren, nahm ich diese schwierige Aufgabe an. Auch die Nähe des Arbeitsplatzes und die Vereinbarkeit mit Hof und Beruf spielte dabei für mich eine gewichtige Rolle. (immerhin pendelte ich 17 Jahre).

Wie dürfen wir uns deine Arbeit vorstellen und wie hält man einen solch umfangreichen Betrieb "am Laufen"?

Wetterbericht sowie aktuelle Schnee- und Pistenberichte werden immer in der Früh online aktuell gehalten, da morgens viele Gäste wissen wollen, ob es schneit, wie die Pistenverhältnisse sind, etc.

Nur durch unser tolles und eingespieltes Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann unser Betrieb am Laufen gehalten werden und dies erleichtert den täglichen Arbeitsablauf, egal ob beim Liftbetrieb oder in der Gastronomie, wo ich mich aktiv einbringe.

Welche Vorbereitungen sind vor und nach der Saison zu treffen und welche wurden speziell vor dem heurigen Winter getätigt? Wie sieht die Arbeit hinter den Kulissen während der Wintersaison aus?

Vor der Saison sind die Revisionsarbeiten bei den Liftanlagen und der Beschneiungsanlage durchzuführen - zB Seilüberprüfung, alle notwendigen Tätigkeiten die behördlich vorgeschrieben werden etc. Man weiß ja nie, wann es dann endlich losgeht. Nach der Saison ist vor der Saison und daher werden bereits im Februar Pläne für das nächste Jahr geschmiedet. Heuer wurde das Pistengerät erneuert. Es wurde auch ein Beschneiungshydrant mit Elektroleitung um 40m verlegt. Da es sich hier um eine 40 bar Hochdruck- und 63A Stromleitung

handelt, ist dies mit großem Aufwand verbunden. Auch in der Gaststätte werden laufend kleine Änderungen vorgenommen (zB neue Feuerstätte in der Gaststube).

Bist du der Meinung, dass der Skitourismus eher zurückgeht oder die Tendenz eher steigend ist? Welche Zukunftspläne hast du für das Schneeland Wenigzell?

In den letzten Jahren war bei uns erfreulicherweise eine steigende Tendenz festzustellen. Sofern sich auch Schneeflocken bis ins Flachland der Oststeiermark verirren, denke ich, dass wir die Gästezahl zumindest halten können. Rund 23.000 Tagesgäste durften wir in der letzten Saison begrüßen. Für das Schneeland sehe ich die Chance ein Ausbildungszentrum für zukünftige Skifahrer zu werden und auch zu bleiben, denn jeder will die schönsten Pisten und die höchsten Berge bezwingen, weshalb viel geübt werden sollte – wir wollen deine Ausbildungsstätte sein! In diesem Sinne wünsche ich allen eine schneereiche und vor allem unfallfreie Skisaison!



© Schneeland

© Schneeland



„Unser Wenigzell“-Umfrage: Gemeinde & Politik

Die aktuelle Umfrage auf „www.unserwenigzell.at“ beschäftigt sich seit der letzten Ausgabe mit der Gemeinde bzw. der Gemeindepolitik. Welche Projekte der Gemeinde der letzten Jahre sind bei euch gut angekommen, welche eher nicht? Sind überhaupt alle bekannt oder sind einige gar unbemerkt geblieben? Wo hat die Gemeinde aus eurer Sicht Aufholbedarf, was funktioniert gut? Worauf sollte der Gemeinderat in Zukunft sein Augenmerk legen? Kurz gesagt: Es geht um Wenigzell! Macht mit!

Die Umfrage wird aufgrund der vielen Rückmeldungen noch weitergeführt und die Ergebnisse in der kommenden Ausgabe präsentiert.

Von Philipp Kerschbaumer und Peter Holzer

„Gemeinde und Gemeindepolitik“
www.unserwenigzell.at



Jungschar 2019/2020

Mit einem lustigen Allerheiligenevent startete das Jungscharjahr 2019/2020 am 31. Oktober. Nachdem die Jungschar Kinder unterschiedliche Grabkerzen bunt verzierten, trugen wir sie gemeinsam zum Friedhof und stellten sie auf die Gräber. Zurück im Jungscharraum gab es dann wärmenden Tee und einen guten Allerheiligenstriezel, der beim Zuhören von Geschichten genossen wurde. Im Anschluss wurden natürlich noch spannende Spiele passend zum 31. Oktober gespielt.

Jungschartermine fürs kommende Jahr:

- **22.12.** Weihnachtsmarkt nach der Familienmesse! Treffpunkt nach dem Gottesdienst vor der Kirche
- **05.01.** Jungscharstunde mit Bobfahren (sollten wir keinen Schnee haben – Alternativprogramm im Turnsaal) von 09:00 – 11:30 Uhr
- Februar: Termin für den Maskenball wird noch bekannt gegeben
- **14.03.** Überraschungsaktion für das fleißige Weihnachtsmarktbasteln von 14:00 – 16:00 Uhr
- **08.04.** Osterstunde im Jungscharraum von 09:30 – 11:30 Uhr
- **09.05.** Jungscharstunde im Jungscharraum von 09:30 – 11:30 Uhr
- **20.06.** Jungscharabschluss mit Lagerfeuer von 16:30 – 19:00 Uhr

Das Jungscharcamp findet von 16. – 20. August 2020 statt!

Von Maria Zisser



© Jungschar

© Jungschar



Wenigzeller Jugendrat – die Stimme der Jugend!

Der vom Land Steiermark ausgezeichnete Wenigzeller Jugendrat fand aus terminlichen Gründen nicht – wie angekündigt – im Herbst statt, sondern wird im Frühjahr 2020 über die Bühne gehen. Das Organisationsteam rund um Peter Holzer, Johannes Hofer, Stefan Maierhofer, Theresa Hofer und Philipp Kerschbaumer ist bereits mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt und freut sich auf die Ideen und Meinungen der jungen Wenigzeller/innen!

Von Philipp Kerschbaumer



Wir von der Taverne wünschen allen Wenigzeller/innen und Gästen eine wunderschöne Weihnachtszeit – schaut bei uns vorbei, wir freuen uns!

Aus ganzem Herzen

Eure Wirtsleut' Hannes und Sophie mit Mitarbeitern



Katholische Landjugend



Ein äußerst abwechslungsreiches Landjugendjahr geht ins Finale!

Im Herbst wurden die Kontakte wieder sehr intensiv zu anderen Ortsgruppen gestärkt. Zahlreiche Veranstaltungen wurden besucht, Feste unsicher gemacht und das eigene Wissen bei Exkursionen aufgebessert. Die LJ steht bei weitem nicht nur für die erfolgreiche Organisation von Festen und deren Besuch, sondern hat Schwerpunkte (bundes- und landesweit) die sich folgendermaßen gliedern: Allgemeinbildung steckt in den Seminaren und Kur-

sen, die wir über das ganze Jahr hinweg machen können, um uns selbst fortzubilden und die OG auf dem neuesten Stand der Auflagen halten zu können. Dazu gehört genauso der 4x4 Teambewerb bei dem wir immer sehr zahlreich mitmachen, Seminare vom Bierbrauen bis hin zum Tauchen sowie Datenschutz- und Imageschulungen. Landwirtschaft und Umwelt sind ebenfalls tief in der LJ verwurzelt. Die zahlreichen Hofbesichtigungen

© KLJ



mit neuen Konzepten der Landwirtschaft oder Interviews mit Mitarbeitern des BM für Landwirtschaft liefern interessante Einblicke und werden von uns auch häufig genutzt. Es gibt Bewerbe wie Pflügen, die Agrar- und Genussolympiade oder Sensenmähen.

Zu Kultur und Brauchtum gehört unser Osterfeuer, der Maibaum und vieles mehr. Heuer wurde zu Erntedank mit den Wasserflaschen auf das wohl höchste Gut unserer Breiten aufmerksam gemacht - das Wasser. Es wurde gezeigt, dass man durch Glasflaschen Müll maßgeblich reduzieren kann und wie wichtig Wasser an sich ist - das sollte alle zum Nachdenken anregen, immerhin wollen wir als junge WenigzellerInnen der nächsten LJ Generation eine möglichst saubere Umwelt hinterlassen. Mit „Daheim kauf ich ein“ und „regional-genial“ wurde in den letzten Jahren darauf aufmerksam gemacht. Young and International denken wir ebenso. Die europäische LJ „Rural Youth Europe“ ist eine riesige Organisation, die es uns ermöglicht, über wichtige Themen international zu reden und brachte unsere Mitglieder schon nach Schweden, Deutschland, Frankreich und Belgien (Brüssel) um an Diskussionen und Projekten teilzunehmen.

In Sport und Gesellschaft fallen alle sportlichen Bewerbe hinein, bei denen die WenigzellerInnen auch immer wieder mal ordentlich abräumen. Egal ob Fußballmatch, Sommer- oder Winterspiele, einzeln oder im Team - es ist immer „a Gaudi“. Zur Gesellschaft gehört der Teil den jede/r WenigzellerIn von uns kennt: Das Jugendfest zu Fronleichnam und der Ball, welcher auch heuer am 28.12.2019 im Kultursaal stattfindet - wir möchten euch alle ganz herzlich dazu einladen.

Das alles (und noch viel mehr wie man an unserem KJ Teil sieht) ist Jugendarbeit von und für Jugendliche, und wird unter der Sparte Service und Organisation entwickelt, gelehrt und angewendet.

Einen detaillierten Einblick ins letzte Jahr dürfen wir bei unserer jährlichen Generalversammlung am 26.12.2019 im Begegnungszentrum geben! Wir freuen uns darauf viele zu sehen.

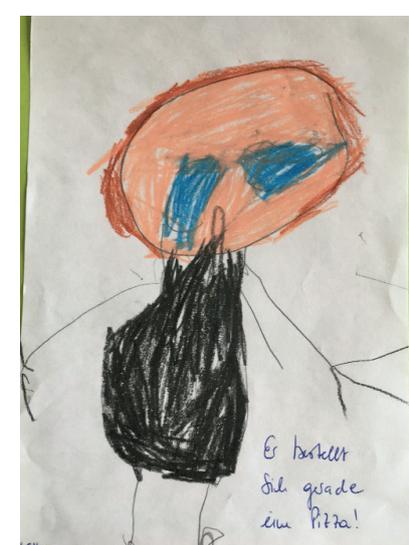
Von Christa Hofer





Volksschulredaktion

Die Erstklässler haben im Kindergarten, als damalige Oktopuskinder, unseren Bürgermeister Herrn Herbert Berger gezeichnet:





Blick über den heimischen Tellerrand

„Das Leben ist ein Buch - und wer nicht reist, liest nur einige Seiten davon.“ Animiert von diesem Zitat Jean Pauls wagen manch junge Wenigzeller/innen einen größeren oder kleineren Schritt aus der Heimat, um Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Wir laden alle herzlich zur Berichterstattung ein – nehmt hierzu einfach Kontakt mit uns auf (unserwenigzell@gmail.com)! Dieses Mal entführt uns Maria Zisser in die USA.

Have Fun, Be Safe, Share Jesus



Als ich mich am 06. Juni 2019 in den Flieger nach New York setzte, ahnte ich noch nicht, dass ich mich auf den Weg in einen fundamentalistischen Sommer mache. Das sogenannte Jesus Camp hat das Motto: „have fun, be safe, share Jesus!“, wobei auf have fun und be safe nur nachrangig geachtet wurde.

Camp Allegheny ist ein großes Sommercamp, welches 6 kleinere Themen-Camps umfasst. Jeden Sonntag um 13:00 wurden die Camper (03 – 15 Jahre, je nach Camp) von den Eltern gebracht und am Samstag um 12:00 Uhr wieder abgeholt. In dieser Woche verbrachten die Kinder 24h am Tag mit uns BetreuerInnen.

Mein Tag begann um 07:00 Uhr, wenn die ersten Mädchen in mein Bett krochen und meinen Wecker ausschalteten, um rechtzeitig beim Morgenlob um 08:00 im Speisesaal zu sein. 08:40: christliche Kinderlieder zum Mittanzen. 08:50 – 10:00: gro-

ßer Bibelunterricht. Ich war häufig mit den Kindern von 06-10 Jahren zusammen und Bogenschießen, Kletterwand, Minigolf oder Reiten war an der Reihe. 11:00 – 11:50: Bibelunterricht in der kleinen Gruppe, welchen ich leitete. Um diesen Bibelunterricht zu leiten, musste ich eine Bibelprüfung absolvieren, da ich zuvor sagte, dass die Bibel nicht historisch belegbar sei. Nach dem Bibelunterricht betete man gemeinsam und bedankte sich bei Gott für den tollen Vormittag und das Wetter (wenn es schlechtes Wetter gab, betete man einfach für gutes Wetter). Es wurde dann nochmal vor dem Mittagessen und auch danach gebetet. Am Nachmittag war Zeit für Spiele und man ging für anderthalb Stunden schwimmen in den Pool - wetterunabhängig. Das Abendessen verlief wie das Mittagessen, nur dass man wusste was es gibt: Burger. Bevor man dann Marshmallows röstete, hatte man noch zwei Stunden Zeit, um mit den Kindern eine kleine Abendwanderung zu machen, oder ein Teamspiel wie Catch the Flag zu spielen. Beim täglichen Lagerfeuer wurde dann nochmal zusammengefasst, was man im Bibelunterricht lernte und wann man Jesus innerhalb dieses Tages spürte inkl. Abendgebet. Um 21:00 war es für mich Zeit die 11 Mädchen aus meinem Zimmer bettfertig zu machen, damit sie gegen 22:00 Uhr im Bett sind (sie schliefen NIE vor 23:00... die Bibelgeschichten vor dem Einschlafen waren einfach zu spannend). Sonntags und donnerstags durften sie länger wach bleiben, da ein zweistündiger Workshop gefeiert wurde.



An den Wochenenden ging ich mit meinen KollegInnen in die Kirche, zum Baseball oder zu ihrem persönlichen Schießstand (= eigene Veranda). Es war auf jeden Fall eine sehr spannende und interessante Zeit mit vielen guten, lustigen und wunderbaren Erinnerungen. Trotzdem werde ich mich für keinen zweiten Sommer in diesem Camp bewerben.

Von Maria Zisser

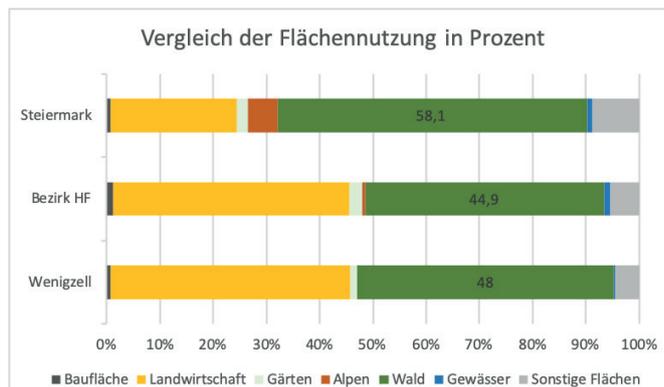


Zahlenspiele

Flächennutzung in Wenigzell

Dieses Mal wollen wir in den Zahlenspielen einen Blick auf die Wenigzeller Gemeindefläche werfen. Insgesamt erstreckt sich unsere Gemeinde über eine Fläche von knapp 36 km². Doch wie wird diese genutzt? Die beiden größten Teile nehmen die landwirtschaftlichen Nutzflächen (ca. 1600 ha, 45 % der Gesamtfläche) und der Wald (ca. 1700 ha, 48 % der Gesamtfläche) ein. Auf Bauflächen entfallen lediglich 0,7 % (ca. 23 ha), 1,3 % (ca. 47,5 ha) und 0,4 % (ca. 12 ha) auf Gärten und Gewässer.

Von Philipp Kerschbaumer



Frohe
Weihnachten
& einen guten
Rutsch!

KFZC
Pittermann 4
8254 Wenigzell
03336 / 2242
0664 / 4615345
Steiner

Die Tage sind so dunkel, die Nächte lang und kalt. Doch übet Sterngefunkel noch über uns Gewalt. Wir wollen nach dir blicken, du Licht, das ewig brennt und ernstlich uns beschlichen zum seligen Advent.

Max von Schenkendorf





Geburtstage

70 Jahre

Maierhofer Johann	Pittermann 48
Fuchs Theresia	Sommersgut 9
Reisenegger Maria	Sichart 43
Gschiel Alois	Sichart 58
Kornhofer Franz	Kandlbauer 28

75 Jahre

Cooper Malcolm	Sommersgut 78
----------------	---------------

80 Jahre

Sommersguter Maria	Pittermann 26
--------------------	---------------

85 Jahre

Gruber Hubert Friedrich	Sommersgut 112
Schönbacher Stefanie	Sommersgut 36
Schmidhofer Stefanie	Kandlbauer 47
Kerschenbauer Margareta	Kandlbauer 4

91 Jahre

Kandlbauer Christine	
Maria Theresia	Kandlbauer 21

98 Jahre

Liebhart-Gleichweit Maria	Pittermann 109
---------------------------	----------------

Hochzeitsjubiläen

70 Jahre

Schwarhofer Franz & Maria	Kandlbauer 12
Berger Franz & Theresia	Sommersgut 45

ELKI-Treffen

13.01.1020	09:00 - 11:00 Uhr
03.02.1020	09:00 - 11:00 Uhr
02.03.1020	09:00 - 11:00 Uhr
06.04.1020	09:00 - 11:00 Uhr

Müllabfuhrtermine Jänner bis April 2020

Restmüll

Die Mülltonnen sind jeweils ab 05.30 Uhr bereitzustellen!

Montag	13.01.2020
Montag	10.02.2020
Montag	09.03.2020
Montag	06.04.2020

Leichtfraktion (gelbe Säcke)

Die Leichtfraktionssäcke sind jeweils ab 05.30 Uhr bereitzustellen!

Freitag	10.01.2020
Freitag	21.02.2020
Freitag	03.04.2020

Sperr- und Sondermüllsammlung

jeden 1. Freitag im Monat von
09.00 – 17.00 Uhr

(Fällt der erste Freitag im Monat auf einen Feiertag, so findet die Sammlung am darauffolgenden Freitag statt.)

Biomüll

Die Mülltonnen sind jeweils ab 05.30 Uhr bereitzustellen!

Tour 1 :	Tour 2:
07.01.2020	07.01.2020
20.01.2020	03.02.2020
03.02.2020	02.03.2020
17.02.2020	30.03.2020
02.03.2020	27.04.2020
16.03.2020	
30.03.2020	
14.04.2020	
27.04.2020	





Veranstaltungskalender Jänner bis März

Jänner			
2	Do	06.30	Guten Morgen Österreich aus Wenigzell ORF2
2	Do		Sternsingen in der Pfarre
5	So	19.30	Neujahrskonzert des MV, Begegnungszentrum
6	Mo	08.30	Sternsingermesse
8	Mi	20.00	Aktivistenkreis der KFB
11	Sa	19.00	Jahreshauptversammlung der FF, Jogllandhotel Prettenhofer
11	Sa	bis 26.	Knödelwochen, Mein Hotel Fast
11	Sa	bis 12.	Pretti´s Schnitzel Wahl Menü, Jogllandhotel Prettenhofer
13	Mo	09.00	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrheim
18	bis	19.	Pretti´s Schnitzel Wahl Menü, Jogllandhotel Prettenhofer
25	Sa	08.00	Holzstockturnier, Eishalle
25	bis	26.	Pretti´s Schnitzel Wahl Menü, Jogllandhotel Prettenhofer
26	So	10.00	Messe mit Bibelsonntag
Februar			
1	Sa	20.30	Ball des Sports, Kultursaal
2	So	08.30	Erstkommunion-Vorstellungsgottesdienst, Lichtmessfeier, Blasiussegen
3	Mo	09.00	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrheim
5	Mi	18.30	Hüttenabend und Nachtschilaf, Schneeland Wenigzell
6	Do	ab 17.00	Bratschmaus (€ 7,50) Buchtelbar
7	Fr	14.00	Gästeschirennen, Schneeland Wenigzell
8	Sa	08.00	Dorfmeisterschaften Stocksportverein, Eishalle
8	Sa	20.00	Aktivistenkreis der KMB
11	Di	09.30	Bezirksschimeisterschaften der Pflichtschulen (NMS), Schneeland
13	Do	09.30	Bezirksschimeisterschaften der VS, Schneeland Wenigzell
13	Do	19.00	Bibel-teilen im Pfarrheim
15	Sa	13.30	Ortsschitag, Schneeland Wenigzell
16	So	10.00	CIN-Sonntag (CIN = Christen in Not)
22	Sa	13.00	Kinderfasching, Treffpunkt: Sportplatz
22	Sa	20.00	Hochzeitsball, Buchtelbar
25	Di		"Faschingsdienstag - Ripperlessen", Eishütte
26	Mi	19.30	Bußfeier mit Aschenkreuzauflegung
28	bis	1. März	Fischspezialitäten, Jogllandhotel Prettenhofer
März			
1	So	08.15	Anbetung für alle Viertel
		09.00	Messe
6	bis	8.	Fischspezialitäten, Jogllandhotel Prettenhofer
7	Sa	09.30	Jogllandcup, Schneeland Wenigzell
9	Mo	09.00	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrheim
11	Mi	20.00	Aktivistinnenkreis der KFB
12	Do	19.00	Bibel-teilen im Pfarrheim
17	Di	10.00	Messe zum Fest des Hl. Patrizius; Patrizikirtag
			Schnitzel mit Beilage € 6,- GH Kristoferitsch
			Kirtagsbratl mit Sauerkraut u. Knödel € 7,50 Buchtelbar
22	So	10.00	Familienmesse
28	Sa	17.00	Schlussveranstaltung des Schibezirks 7, Begegnungszentrum
29	So	10.00	Musikermesse